

Betrieb, Teile



Elektrische Airless-Spritzgeräte

3A6500E

DE

Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche. Anwendung nur durch geschultes Personal. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenbereichen nicht geeignet.

Modelle 490/495/595/650/395EU:

Zulässiger Betriebsüberdruck 3300 psi (228 bar, 22,8 MPa)

Zusätzliche Informationen zu den Modellen siehe Seite 3.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in verwandten Handbüchern und am Gerät aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Sachverwandte Handbücher

Pistole - 3A6285 (PC des Auftragnehmers)

Pumpe - 334599



t35141a



Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.







Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Komponentenidentifizierung	8
Ständermodelle	8
Lo-Boy-Modelle	9
Hi-Boy-Modelle	10
Erdung	11
Stromversorgung	11
Verlängerungskabel	11
Eimer	11
Ablassen des Drucks	12
Gerät einrichten	13
Inbetriebnahme	16
Betrieb	18
Installation der Spritzdüse	18
Spritzen	18
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	19
Reinigung	20
Digitale Anzeige	23
BlueLink™ App	25
Ein- oder Ausschalten von BlueLink	25
Wartung	26
Recycling und Entsorgung am Lebensende	26
Fehlerbehebung	27
Mechanisch/Förderleistung	27
Elektrik	30
490/495/395EU Stativ-Spritzgeräte	38
490/495/595 Lo-Boy-Spritzgeräte	40
Lo-Boy-Spritzgerät 650	42
490/495/595/395EU Hi-Boy-Spritzgeräte	44
Lo-Boy-Spritzgerät 650	46
Zubehör und Etiketten	48
Steuerkasten	50
Austausch der Batterie	52
Schaltpläne	53
Technische Spezifikationen	58
Konformität	60
Genehmigungen für Radiofrequenz	60
Graco-Standardgarantie	61
Graco-Informationen	62

Modelle

	VAC	Modell	Stativ 	Niedriges Fahrgestell (Lo-Boy) 	Normales Fahrgestell Hi-Boy 
 Intertek 110474 Zertifiziert für CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	230 USA	Ultra MAX II 490 PC Pro	17E852	17E853	17E854
		Ultimate MX II 490 PC Pro	826243	826244	826245
		Ultra MAX II 495 PC Pro	17E855	17E856	17E857
		Ultimate MX II 495 PC Pro	826246	826247	826248
		Ultra MAX II 595 PC Pro		17E858	17E859
		Ultimate MX II 595 PC Pro		826249	826250
		Ultra MAX II 650 PC Pro		19Y129	19Y128
		Ultimate MX II 650 PC Pro		826259	826258
	230 CEE 7/7	ST MAX II 395 PC Pro	17E864		17E865
		ST MAX II 495 PC Pro	17E871		17E874
		ST MAX II 595 PC Pro			17E876
	230 Europe Multi	ST MAX II 495 PC Pro	17E872		17E875
		ST MAX II 595 PC Pro			17E877
	110 Vereinigtes Königreich	Ultra MAX II 650 PC Pro		19Y361	19Y359
		ST MAX II 495 PC Pro	17E873		17E870
		ST MAX II 595 PC Pro			17E878
		Ultra MAX II 650 PC Pro		19Y362	19Y360
	230 Asien/ Australien/ Neuseeland	Ultra MAX II 490 PC Pro	17E887		
		Ultra MAX II 495 PC Pro	17E889	17E891	17E892
		Ultra MAX II 595 PC Pro		17E897	17E896
		Ultra MAX II 650 PC Pro			19Y424

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG



ERDUNG

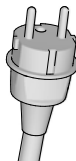
Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann Stromschlaggefahr verursachen.
- Muss das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.

120 V USA

230V

230 V ANZ



ti24583a

- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein 3- zu -2- Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss für die Stromaufnahme des Produkts ein Kabel mit einem Adernquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (AWG 12) verwendet werden.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.


WARNUNG
BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine 3- auf -2- Adapter verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.
- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, **Druckentlastung** befolgen, um Gerät auszuschalten und Druck zu entlasten, bevor Düse zum Reinigen abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann bis 3300 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3300 psi ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



Gefahr durch missbräuchliche Geräteverwendung

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Während des Betriebs nicht strecken und nicht auf unsicheren Unterlagen stehen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Setzen Sie den Schlauch keinen Temperaturen oder Druck oberhalb der Graco-Spezifikationen aus.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.


WARNUNG
**STROMSCHLAGEGFAHR**

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Das Gerät nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

**GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE**

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.

**GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE**

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.

**GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE**

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

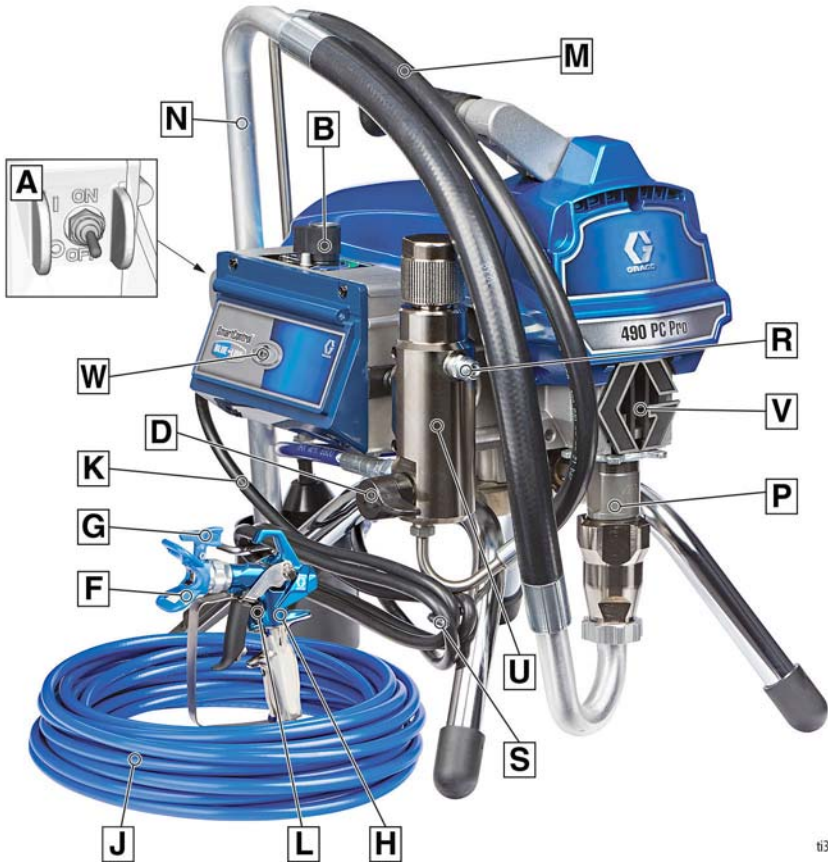
Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Komponentenidentifizierung

Komponentenidentifizierung

Ständermodelle

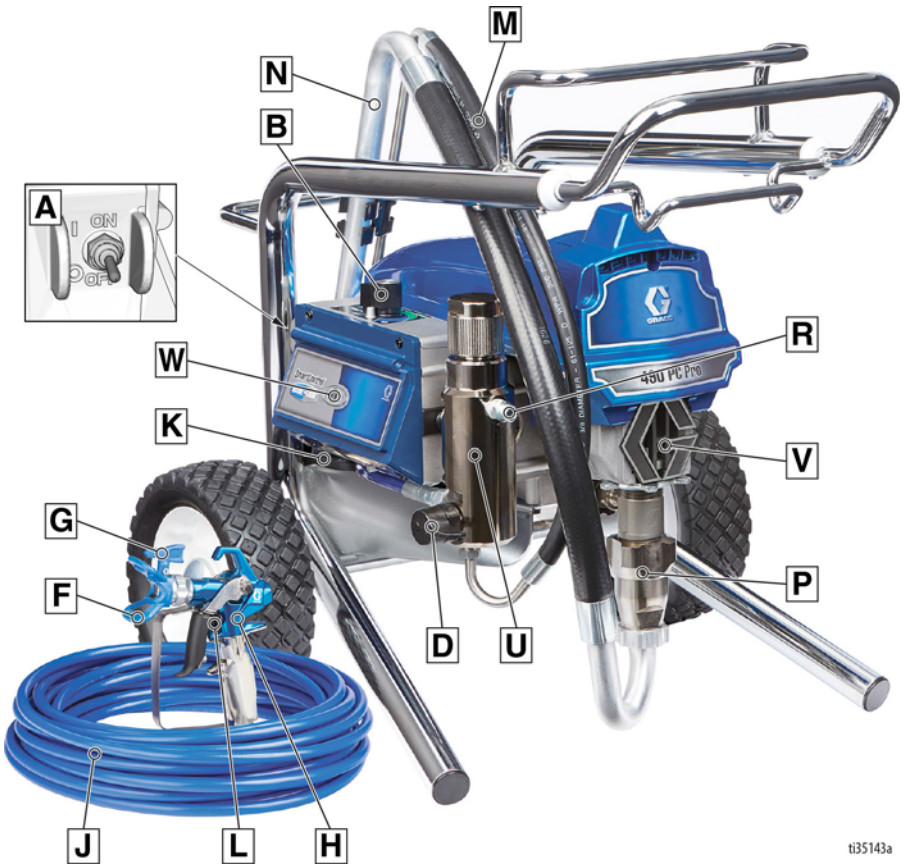


t135142a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
F	Düsenchutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablasserohr
N	Saugrohr

P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Stromkabelwicklung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
W	BlueLink™-Statusleuchte (falls zutreffend)
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Lo-Boy-Modelle



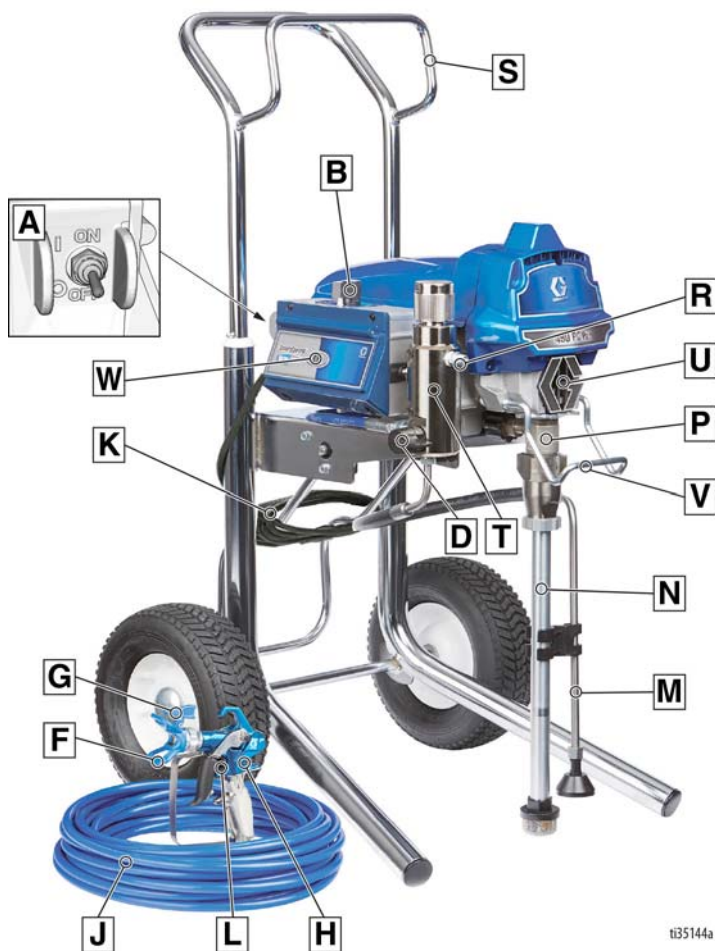
ti35143a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
F	Düsenchutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr

N	Saugrohr
P	Pumpe
R	Materialauslass
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
W	BlueLink-Statusleuchte (falls zutreffend)
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Komponentenidentifizierung

Hi-Boy-Modelle



ti35144a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr
N	Saugrohr

P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Aufhängung
T	Filter
U	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
V	Eimerhaken
W	BlueLink-Statusleuchte (falls zutreffend)
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Erdung



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Stromversorgung

- Geräte mit 100 - 120 V benötigen eine Versorgung mit 100 - 120 VAC, 50/60 Hz, 12 oder 15 A, 1-phasig.
- Geräte mit 230 V benötigen eine Versorgung mit 230 VAC, 50/60 Hz, 7 oder 9 A, 1-phasig.

Verlängerungskabel

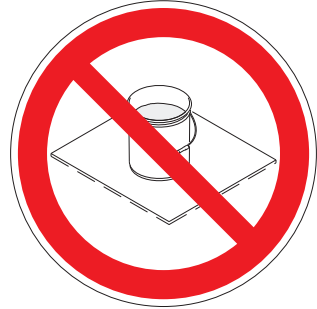
Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreidriges Kabel mit mindesten 2,5 mm² Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

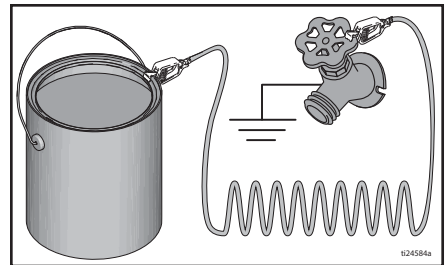
Eimer

Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

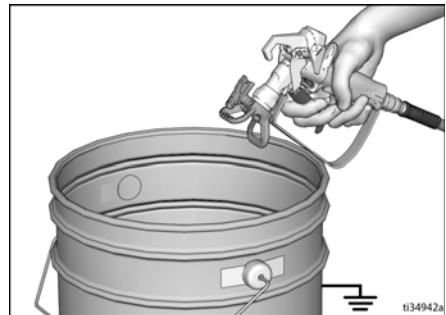
Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten: Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.

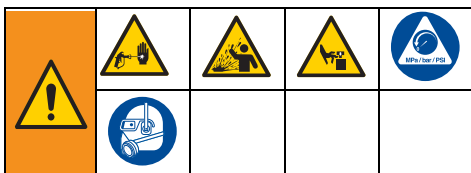


Ablassen des Drucks

Ablassen des Drucks



Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

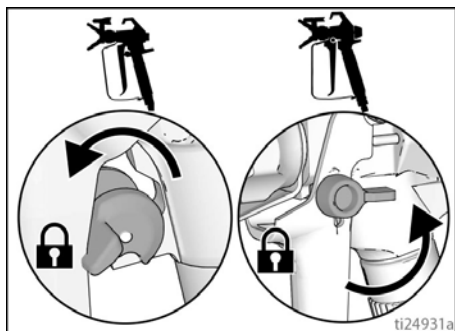


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluidmaterialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut, durch verspritzte Materialien oder bewegliche Teile befolgen Sie die Anleitung zur Druckentlastung, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

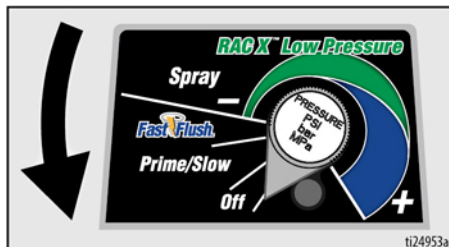
1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



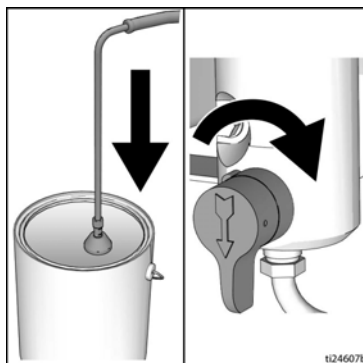
2. Die Abzugssperre verriegeln.



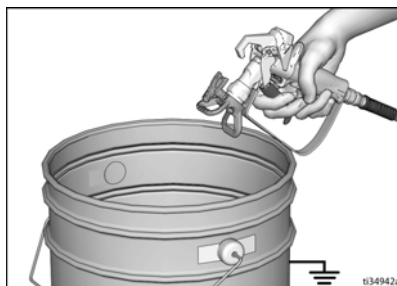
3. Druckregelung auf die niedrigste Einstellung stellen.



4. Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und Ansaugventil in ANSAUGEN-Position drehen, um Druck abzulassen. Das Ansaugventil solange in der unteren Position (Ablassposition) stehen lassen, bis die Spritzarbeiten wieder aufgenommen werden sollen.



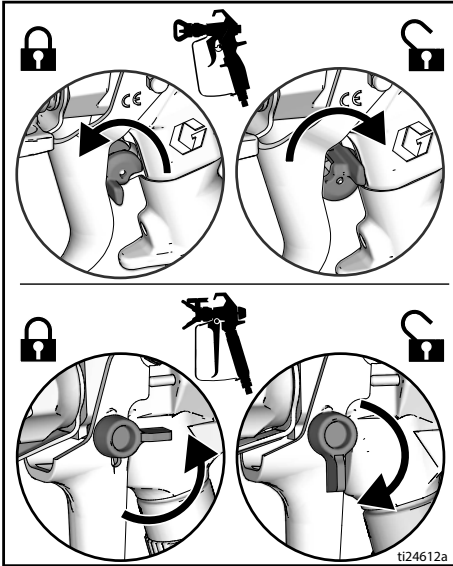
5. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole abziehen, um Druck abzulassen.



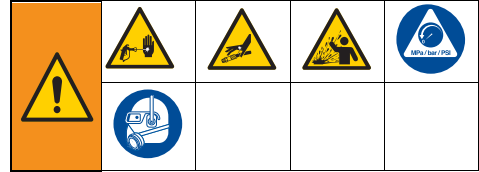
6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenchutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

Abzugssperre

Immer Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.

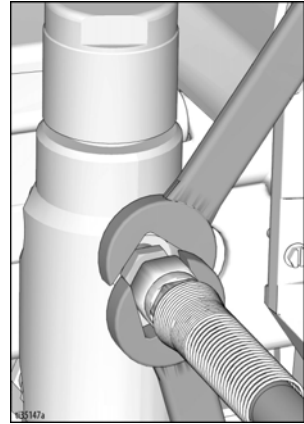


Gerät einrichten

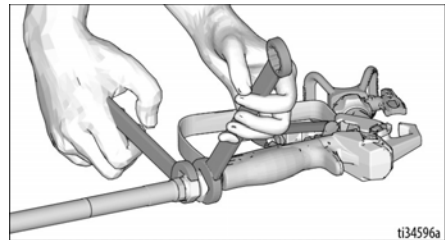


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden. Wenn die erste Vorbereitung durchgeführt wird, den Versandstopfen vom Materialauslass entfernen.

1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.

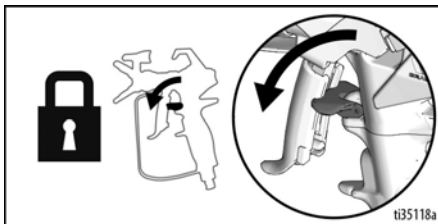


2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.

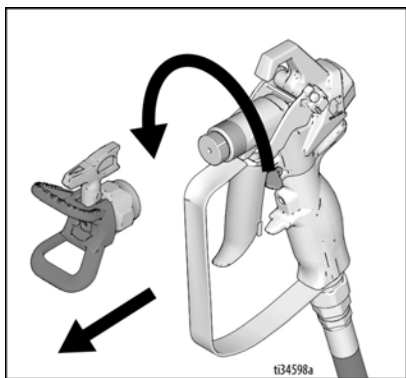


Gerät einrichten

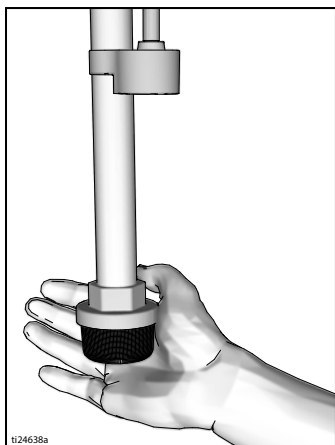
3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.
4. Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen.

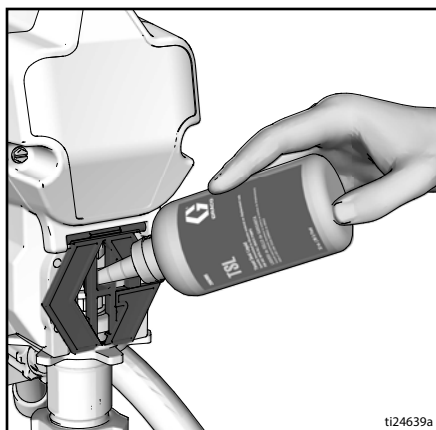


6. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial von der Einlass-Düse entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.



7. Halspackungsmutter mit TSL-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.

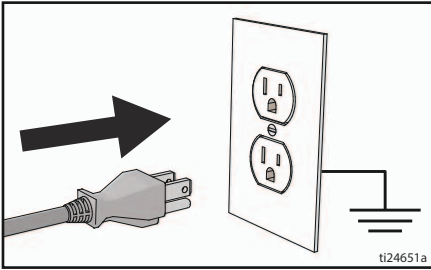
- a. Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
- b. Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



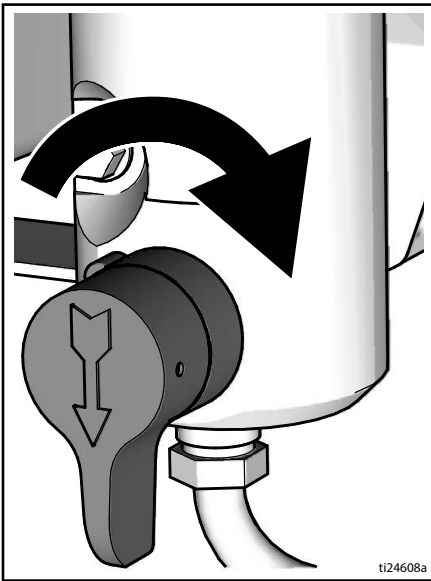
8. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in **OFF**-Position befindet.



9. Das Stromkabel in eine korrekt geerdete Steckdose stecken.



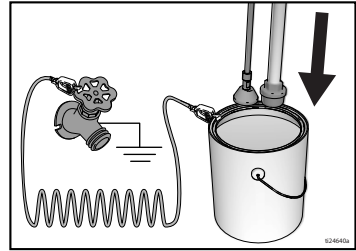
10. Das Entlüftungsventil nach unten drehen.



11. Positionieren Sie den Materialeinlass mit Ablassschlauch in dem geerdeten Metalleimer, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Siehe **Erdung**, Seite 11.

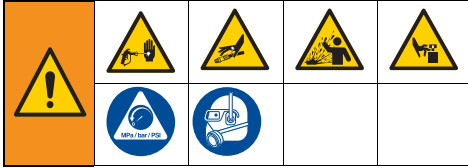
HINWEIS: Neuartige Spritzgeräte werden mit einer Lagerungsflüssigkeit ausgeliefert. Diese muss vor Verwendung des Spritzgeräts mit Lösungsbenzin ausgespült werden.

Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Fluidmaterial notwendig. Wasser für Dispersionsfarbe oder Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis.



12. Druckregler auf OFF (AUS) stellen.
13. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
14. Das Ansaugventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.
15. Druckregler auf „Prime/Slow“ (Entlüftung/langsam) stellen.
16. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und eine Minute lang spülen.
17. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
18. Die Abzugssperre verriegeln.
19. Den Eimer nach dem Ausspülen der Lagerflüssigkeit aus dem Spritzgerät leeren. Den Materialeinlass mit dem Ablassrohr wieder in einen geerdeten Metalleimer stecken, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Farbe auf Wasserbasis ist mit Wasser auszuspülen. Farbe auf Ölbasis ist mit Lösungsbenzin auszuspülen.
20. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
21. Das Ansaugventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.
22. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und spülen, bis klare Flüssigkeit austritt.
23. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
24. Die Abzugssperre verriegeln.
25. Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme und für den Spritzvorgang bereit.

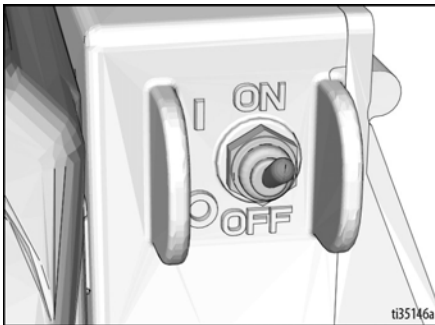
Inbetriebnahme



1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.
2. Druck auf den niedrigsten Wert einstellen.



3. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

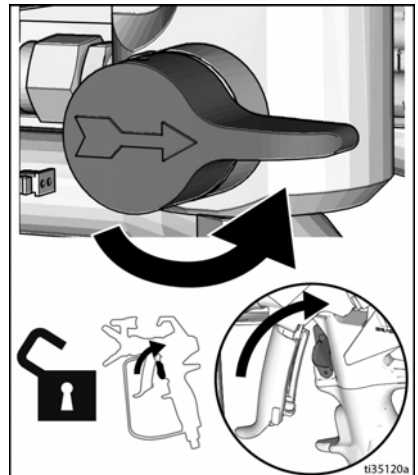


4. Den Materialeinlass in den Farbeimer setzen. Ablassrohr in einen Abflaugeimer stecken.

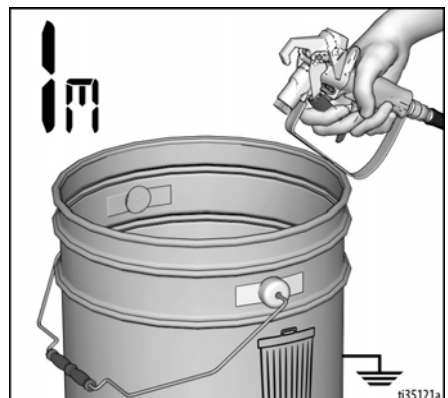
5. Druckregelung auf **Fast Flush** (Schnellspülvorgang) stellen, um den Motor zu starten. Farbe 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen.



6. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.



7. Pistole gegen einen geerdeten Abfalleimer aus Metall drücken. Nun den Auslösungshebel der Spritzpistole aktivieren, bis die Farbe austritt.

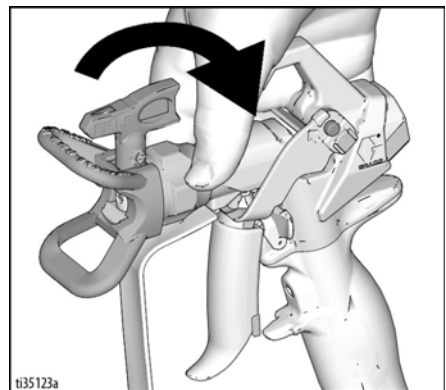


8. Die Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen. Den Abzug loslassen und Druckaufbau im Spritzgerät zulassen. Die Abzugssperre verriegeln.



Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

9. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Falls undichte Stellen auftreten sollten, führen Sie eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durch. Dichten Sie dann sämtliche Anschlüsse ab und wiederholen Sie den Startvorgang. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, mit dem nächsten Schritt weitermachen.
10. Die Düsenbaugruppe fest auf die Pistole aufschrauben. Siehe **Installation der Spritzdüse**, Seite 18. Weitere Anleitungen zum Pistoleneinbau finden Sie im Pistolen-Handbuch.



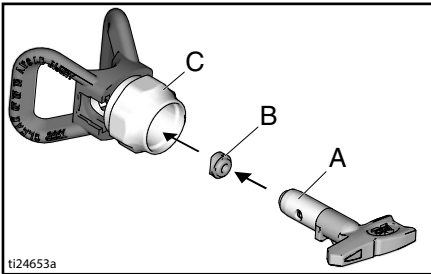
Betrieb

Installation der Spritzdüse

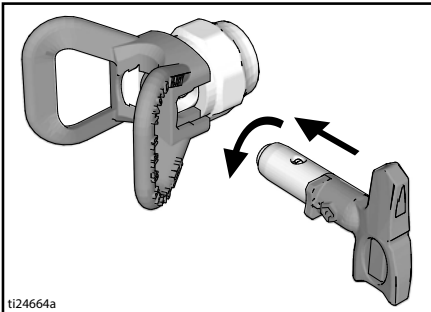


Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

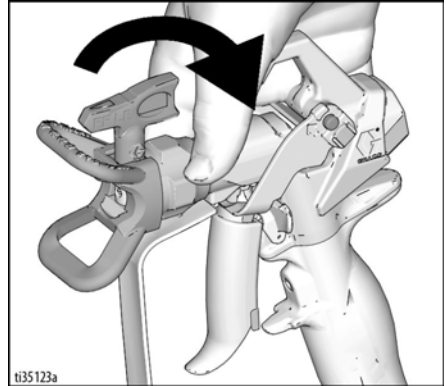
1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den Düsenschutz (C).



3. Die Spritzdüse einsetzen.

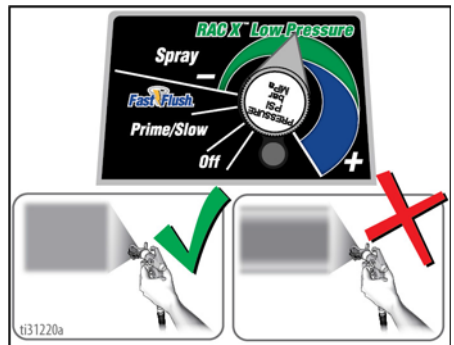


4. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Festziehen.



Spritzen

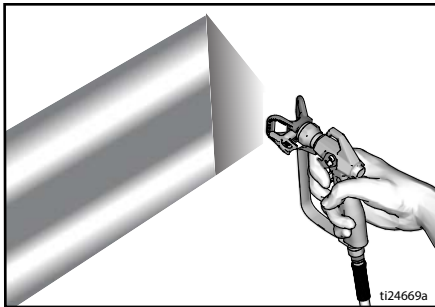
Wenn eine umkehrbare RAC X™ FF LP Niederdruck-Spritzdüse für Fine-Finish verwendet wird, kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



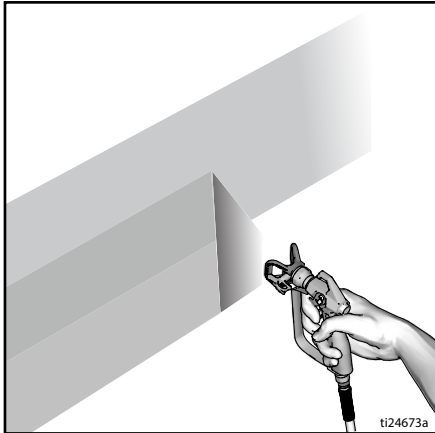
Zerstäubtes, gleichmäßig verteiltes Fächermuster

Streifen

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden.



2. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.
3. Die Pistole in einem Abstand von 10-12 Zoll (25 - 30 cm) senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Den Auftrag um jeweils 50 % überlappen.



4. Pistole nach dem Hin- und Herbewegen abziehen. Vor dem Stoppen der Bewegung den Abzug loslassen. Weitere Informationen zum Spritzen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

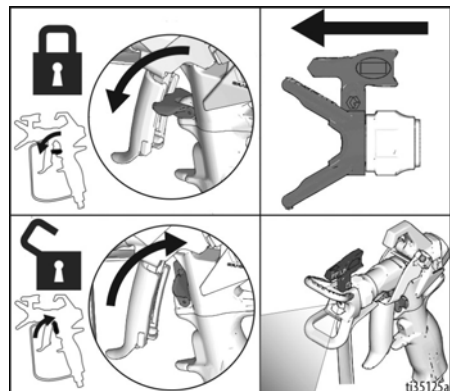
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse



1. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse umdrehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.



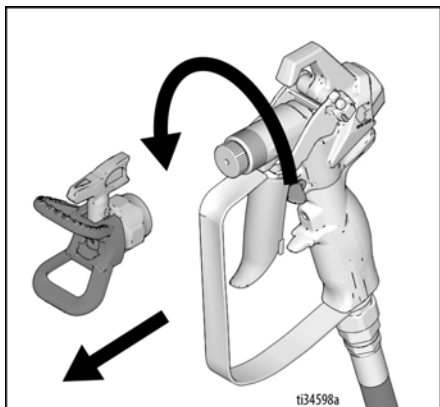
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Entriegeln Sie die Abzugssperre und fahren Sie mit dem Spritzen fort.



Reinigung

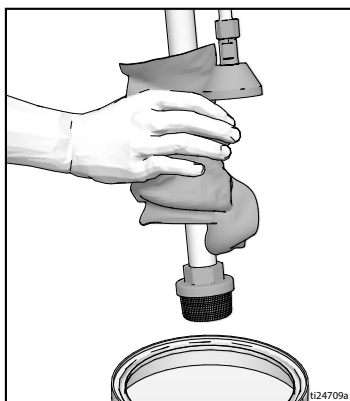


1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.
2. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

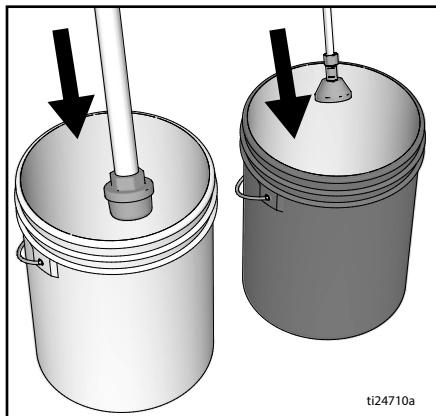


Ablassrohr für Schnellspülvorgang

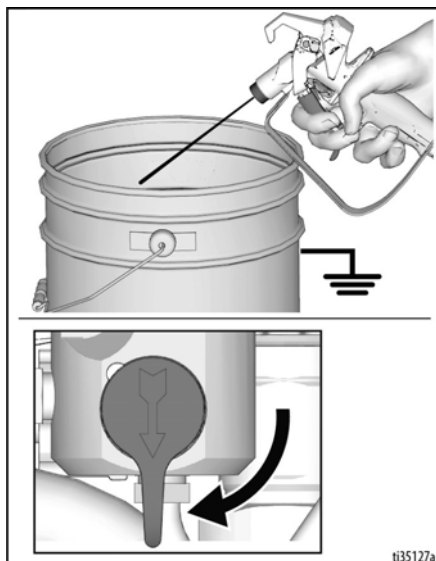
3. Materialeinlass und Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



4. Den Materialeinlass in Spülflüssigkeit setzen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis verwenden. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer stecken.



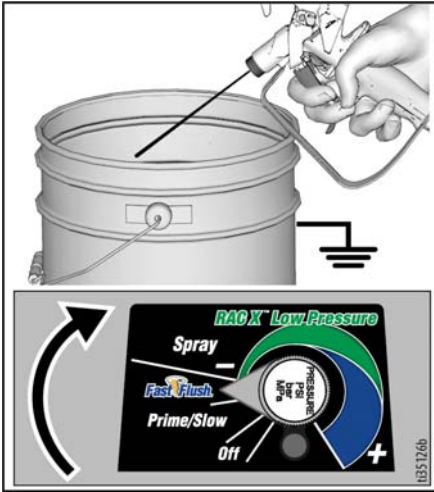
5. Zum Spülen des Ablassrohrs und der Pumpe das Entlüftungsventil nach unten drehen.



6. Druckregler auf Fast Flush (Schnellspülvorgang) stellen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die Spülflüssigkeit in den Abfalleimer einfließt.

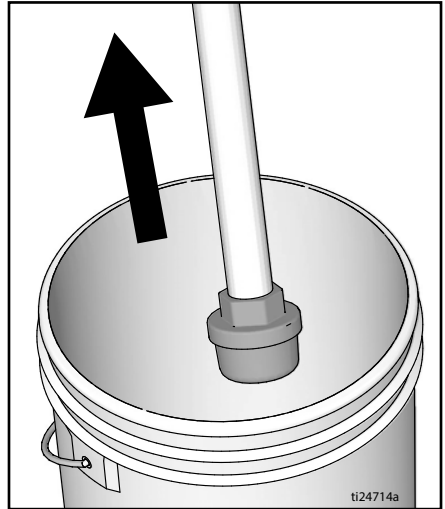
Schlauch und Pistole für Schnellspülvorgang

7. Zum Spülen des Airless-Schlauchs und der Spritzpistole das Entlüftungsventil in die horizontale Stellung drehen.
8. Die Pistole gegen den Abfalleimer halten. Die Abzugssperre entriegeln. Pistole abziehen und Druckregler in Richtung Schnellspülvorgang drehen, bis die Pumpe konstant läuft und Spülflüssigkeit austritt.



9. Abziehen der Pistole stoppen.

10. Materialeinlass heben und oberhalb des Spülflüssigkeitspegels halten.

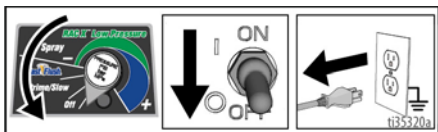


11. Entlüftungsventil in waagrechter Stellung. Die Pistole in den Spüleimer abziehen, um das Material aus dem Schlauch zu beseitigen.
12. Die Abzugssperre verriegeln.

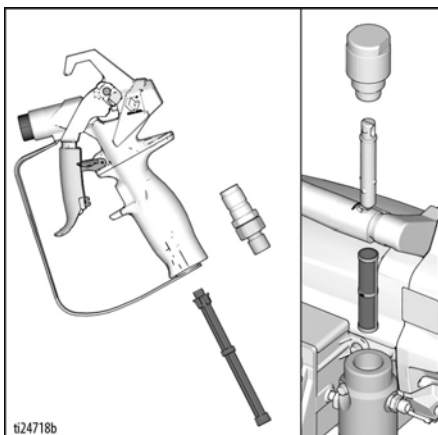


Betrieb

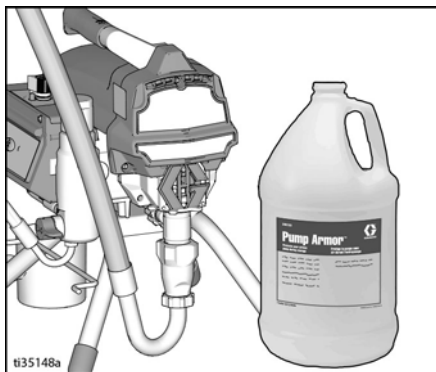
13. Druckreglerknopf in die Position OFF (AUS) drehen und EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**). Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



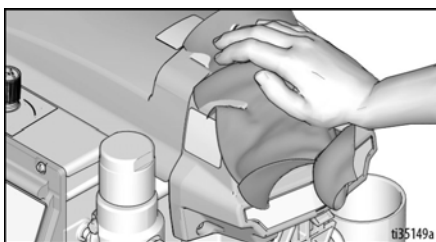
14. Den Filter- sofern vorhanden- aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen. Den Filter wieder einbauen. Siehe separates Pistolen-Handbuch.



15. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Lackbenzin oder Pump Armor spülen, um eine Schutzbeschichtung im Gerät zu erzeugen, die vor Vereisung und Korrosion schützt.



16. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Lackbenzin befeuchtet wurde.



Digitale Anzeige

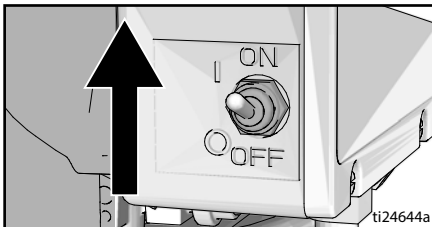
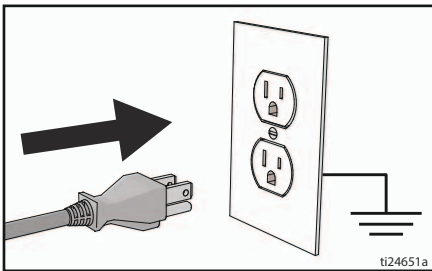
Die meisten der Modelle sind mit einer digitalen Anzeige ausgestattet. In diesem Abschnitt wird die Verwendung dieser Funktion beschrieben.



Bedienung-Hauptmenü

Durch einen kurzen Druck auf die Display-Taste gelangen Sie zu nächsten Anzeige. Drücken Sie fünf Sekunden lang auf die Display-Taste, um Einheiten zu ändern oder Daten zurückzusetzen.

1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.
2. Das Spritzgerät in eine geerdete Steckdose stecken. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



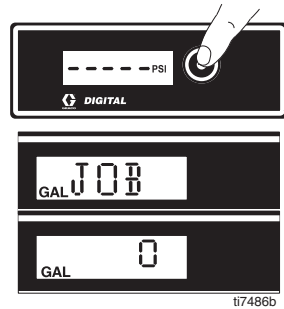
3. Die Druckanzeige erscheint. Es erscheinen keine Striche, solange der Druck nicht unter 1,4 MPa (14 bar, 200 psi) liegt.



ti2786a

4. Kurz auf die Display-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Auftrag (Gallonen pro Auftrag [Job Gallons] oder Liter pro Auftrag [Liters x 10]) zu wechseln.

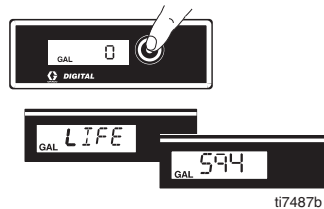
Hinweis: JOB wird kurzzeitig angezeigt. Dann wird die Anzahl an Gallonen angezeigt, die mit mehr als 1000 psi (70 bar, 7 MPa) gespritzt wurden.



ti7486b

5. Display-Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen, oder kurz auf die Taste drücken, um zur Mengenanzeige Gesamt (Gallonen Gesamt [Lifetime Gallons] oder Liter Gesamt [Liters x 10]) zu wechseln.

Hinweis: LIFE wird kurzzeitig angezeigt. Dann wird die Anzahl an Gallonen angezeigt, die mit mehr als 1000 psi (70 bar, 7 MPa) gespritzt wurden.

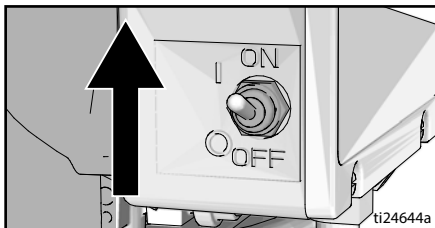


ti7487b

6. Zum Wechseln zwischen den einzelnen Druckeinheiten (psi, bar oder MPa) halten Sie die Display-Taste acht Sekunden lang gedrückt, bis die gewünschte Einheit angezeigt wird. Durch die Auswahl von bar oder MPa wird die Anzeige von Gallonen (Gallonen) auf Liters x 10 geändert.

Display für gespeicherte Daten

1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.
2. Display-Taste drücken und EIN/AUS-Schalter einschalten (Position **ON**).



3. **S/N** wird eine Sekunde lang angezeigt. Anschließend wird die Seriennummer angezeigt. Durch kurzen Druck auf die Display-Taste werden die Gesamtstunden des Motorbetriebs angezeigt.



ti7489b

4. Durch kurzen Druck auf die Display-Taste wird der zuletzt aufgetretene Fehlercode angezeigt: Beispiel **E=07**. Siehe **Elektrik**, Seite 30, um Informationen über eine Fehlerbehebung zu erhalten.



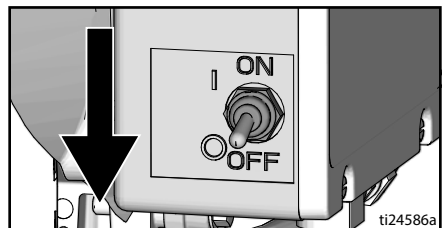
ti7490b

5. Display-Taste gedrückt halten, um den Fehlercode auf Null (Zero) zurückzusetzen. Kurz auf die Taste drücken, um die Option Software **REV** aufzurufen.



ti7491b

6. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**), um die gespeicherten Daten zu verlassen.



BlueLink™ App

(Falls zutreffend.)

Laden Sie die Graco-App BlueLink vom Apple App Store oder von Google Play herunter, um die Verbindung zum Farbspritzgerät über Bluetooth® herzustellen.

Mit der BlueLink-App können Sie Informationen, Einstellungen und Statistiken zum Spritzgerät abrufen und erhalten Zugang zu nützlichen Funktionen wie Watchdog™, verbesserter Wartungsüberwachung, Spritzgeräteüberwachung und Auftragsüberwachung. Sie finden die Graco BlueLink App unter:

<https://www.graco.com/BlueLink>



Auf weitere Anweisungen kann innerhalb der App zugegriffen werden. Anweisungen sind auch online verfügbar auf:

<https://www.graco.com/BlueLinkSupport>



Ein- oder Ausschalten von BlueLink



Das BlueLink-System von Graco benutzt Bluetooth zur Kommunikation zwischen der Spritzgeräte-Steuerkarte und einem Mobiltelefon. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um BlueLink durch Abstellen des Bluetooth-Senders zu deaktivieren:

1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Den Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn auf **OFF**-Position drehen.
2. Das Spritzgerät aus der Steckdose abziehen und 5 Minuten warten, bis die Energie abgeführt wird.
3. Die Abdeckung der Steuereinheit abnehmen.
4. Das Flachbandkabel von der Haupt-Steuerkarte abklebmen. Dieses Kabel wieder anschließen, um BlueLink zu aktivieren.



5. Die Abdeckung der Steuereinheit wieder anbringen.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



Vor Beginn der Wartung **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.

Maßnahme	Intervall
Spritzgerätfilter, Fluidmaterial-Einlasssieb und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Auffüllstelle nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Pistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungsventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 3785 Liter (1000 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung



Wartungsarbeiten können mithilfe der BlueLink-App von Graco geplant und überwacht werden.

Recycling und Entsorgung am Lebensende

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

Vorbereitung:

- Die **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe das Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

Zerlegen und Recycling:

- Elektromotoren, Platinen, Anzeigergeräte und andere elektronische Komponenten entfernen. Die Knopfzellenbatterie aus dem Batteriehalter an der Steuerkarte nehmen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industiemüll entsorgen.
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung

Mechanisch/Förderleistung



1. Führen Sie vor der Überprüfung oder Reparatur eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durch.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

PROBLEM	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Steuerkarten- Statusleuchte blinkt, oder die Leuchte ist aus, und das Spritzgerät wird mit Strom versorgt.	Ein Fehler ist aufgetreten.	Fehlerkorrektur anhand des Abschnitts zur Elektrik , Seite 30 bestimmen.
Pumpen- Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Führen Sie eine Ablassen des Drucks , Seite 12 durch und ersetzen Sie dann die Düse. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse.
	Spritzdüse verstopft.	Druck entlasten. Spritzdüse kontrollieren und reinigen.
	Materialzufuhr.	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Materialfilter oder Düsenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Filter reinigen.
	Entlüftungsventil undicht.	Führen Sie eine Ablassen des Drucks , Seite 12 durch und reparieren Sie dann das Entlüftungsventil.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenzug losgelassen wird. (Entlüftungsventil nicht undicht.)	Pumpe warten. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln. Packungsmutter/Olertasse anziehen.

Fehlerbehebung

PROBLEM	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Pumpen-Materialauslass zu gering	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Geringer Staudruck.	Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Drucksensor austauschen.
	Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe Verlängerungskabel , Seite 11.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Kolbenstangen-Baugruppe ist beschädigt. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.	Verbindungsstangensatz auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Zahnräder oder Getriebegehäuse beschädigt.	Getriebegehäusesatz und Zahnräder auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
Übermäßiger Farbeintritt in Halsdichtungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halsdichtungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Kolbenstange ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Spritzmaterial tritt stoßweise aus Pistole aus	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 19.
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.

PROBLEM	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Pumpe lässt sich nur schwer ansaugen	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Farbe ist zu dick.	Farbe gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
Das Spritzgerät ist 5 bis 10 Minuten in Betrieb und stellt diesen anschließend ein.	Pumpenpackungsmutter ist zu eng. Wenn die Pumpenpackungsmutter zu eng ist, beschränken die Packungen an der Kolbenstange die Pumpenaktivität und führen zu einer Überlastung des Motors.	Pumpenpackungsmutter lösen. Im Halsbereich auf undichte Stellen prüfen. Pumpenpackungen im Bedarfsfall austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch.

Fehlerbehebung

Elektrik

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.



Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen.

1. Das Spritzgerät an eine geerdete Steckdose der richtigen Spannung anschließen.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf Position **OFF** stellen. Dann 30 Sekunden warten und den Schalter wieder auf **ON** stellen (hierdurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).
3. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

4. Die Abdeckung der Steuereinheit entfernen, um die Statusleuchte der Steuertafel zu sehen. Den Code (oder jedweden anderen Code abgesehen von der Stromversorgung) erkennen Sie an der Statusleuchte an der Steuerkarte. Stellen Sie den EIN-AUS-Schalter auf **OFF**, nehmen Sie die Abdeckung der Steuerung ab und stellen Sie den Schalter dann wieder auf **ON**. Beobachten Sie die Statusleuchte. Die Blinkhäufigkeit der LED ist identisch mit dem Fehlercode (zum Beispiel: zweimal Blinken entspricht CODE 02).



Während der Fehlersuchverfahren von elektrischen und sich bewegenden Komponenten fern bleiben. Um Stromschläge oder Verletzungen durch rotierende Teile zu vermeiden, wenn die Abdeckungen zur Fehlersuche entfernt worden sind, muss 5 Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.

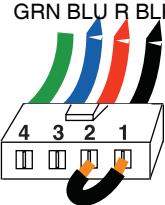
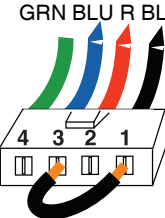
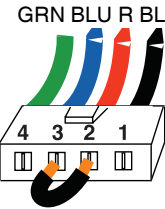
Fehlercodemeldungen

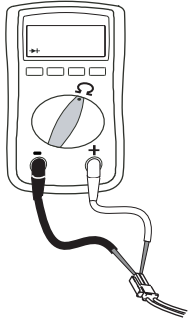
CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	HOHER DRUCK FESTGESTELLT - DRUCK ENTLASTEN	Prüfen, ob Verstopfungen vorhanden sind. Ausschließlich Graco-Spritzschläuche mit einer Mindestlänge von 15 m verwenden.
03	DRUCKSENSOR NICHT ERKANNT	Drucksensorverbindungen überprüfen.
05	KEIN DREHEN DES MOTORS	Auf mechanische Fehler hin untersuchen und Motoranschlüsse überprüfen. Material ist unter Umständen zu dick. Dünnes Material.
06	MOTOR IST ÜBERHITZT	Spritzgerät abschalten. Motoranschlüsse überprüfen. Lüftungsöffnungen der Verkleidung auf Blockierungen überprüfen. Abkühlen des Spritzgeräts kann bis zu eine Stunde in Anspruch nehmen.

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Statusleuchte auf der Steuerkarte leuchtet nicht</p>	<p>Siehe Flussdiagramm, Seite 35.</p>	
<p>Spritzgerät schaltet sich nicht ab UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 2 Mal</p>	<p>Steuerkarte.</p>	<p>Steuerkarte ersetzen.</p>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 2 Mal</p>	<p>Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen</p>	<p>Sicherstellen, dass das System nicht unter Druck steht (siehe Ablassen des Drucks, Seite 12). Den Materialweg auf Verstopfungen untersuchen, z. B. verstopfter Filter.</p> <p>Airless-Materialspritzen ohne Metallitze verwenden. Ein kleinerer Schlauch oder ein Schlauch mit Metallitze können zu Drucksitzen führen.</p> <p>EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position OFF) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.</p> <p>Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren.</p> <p>Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind.</p> <p>Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, den EIN/AUS-Schalter einschalten (Position ON) und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.</p> <p>Wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft, das Gerät auf OFF stellen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.</p> <p>Einen neuen Messfühler einbauen. Das Netzkabel wieder verbinden, den EIN/AUS-Schalter einschalten (Position ON) und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft.</p>

Fehlerbehebung

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 3 Mal</p>	<p>Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen (an der Steuerkarte geht kein Drucksignal ein).</p>	<p>EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position OFF) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.</p> <p>Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren.</p> <p>Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Überprüfen, ob die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind.</p> <p>Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel anschließen, den EIN/AUS-Schalter einschalten (Position ON) und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht anläuft, den EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position OFF) und mit dem nächsten Schritt fortfahren.</p> <p>Einen korrekt funktionierenden Messfühler mit der Buchse der Steuerkarte verbinden.</p> <p>Den EIN/AUS-Schalter einschalten (Position ON) und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät funktioniert, einen neuen Messfühler einbauen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht anläuft.</p> <p>Den Drucksensorwiderstand mit einem Ohmmeter überprüfen (weniger als 9 Kiloohm zwischen rotem und schwarzem Kabel und 3 - 6 Kiloohm zwischen grünem und gelbem Kabel).</p>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 5 Mal</p>	<p>Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht. Rotor möglicherweise blockiert, offene Verbindung zwischen Motor und Steuerung, Problem mit Motor und Steuerkarte oder zu hoher Stromverbrauch am Motor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe ausbauen und überprüfen, ob das Spritzgerät läuft. Läuft der Motor an, auf blockierte oder gefrorene Pumpe oder Antriebsstrang prüfen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, bei Schritt 2 weitermachen. 2. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position OFF) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen. 3. Motorstecker von der/den Buchse(n) der Steuerkarte abziehen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Motorstecker und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Wenn die Kontakte sauber und unbeschädigt sind, bei Schritt 4 fortfahren. 4. Spritzgerät auf OFF stellen und Motorgebläse um 1/2 Umdrehung drehen. Spritzgerät neu starten. Wenn das Spritzgerät läuft, die Steuerkarte austauschen. Läuft das Spritzgerät nicht, bei Schritt 5 weitermachen.

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
		<p>5. Drehtest durchführen: Am großen 4-poligen Motorstecker testen. Materialpumpe vom Spritzgerät trennen. Den Motor durch Anschließen eines Überbrückungskabels zwischen Anschlussstiften 1 und 2 prüfen. Das Motorgebläse mit ca. 2 Umdrehungen pro Sekunde drehen. Am Gebläse sollte ein Rastwiderstand gegen die Bewegung zu spüren sein. Wenn kein Widerstand spürbar ist, muss der Motor ausgetauscht werden. Für Anschlussstifte 1 und 3 bzw. 2 und 3 wiederholen. Anschlussstift 4 (grünes Kabel) wird bei dieser Prüfung nicht verwendet. Fallen alle Drehtests positiv aus, bei Schritt 6 weitermachen.</p> <p>SCHRITT 1:</p>  <p>SCHRITT 2:</p>  <p>SCHRITT 3:</p> 
		<p>6. Vor Ort Kurztest durchführen: Am großen 4-poligen Motorstecker prüfen. Von Pin 4, dem Erdungsleiter und jedem der übrigen 3 Pins darf kein Durchgang vorhanden sein. Wenn der Motor die Steckerprüfung nicht besteht, muss er ausgetauscht werden.</p> <p>7. Motorstecker erneut an der/den Buchse(n) der Steuerkarte anschließen. Das Netzkabel anschließen, den EIN/AUS-Schalter einschalten (Position ON) und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn der Motor nicht anläuft, Steuerkarte austauschen.</p>

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND</p> <p>Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 6 Mal</p>	<p>Motor ist überhitzt oder es liegt ein Defekt im Motor-Wärmeelement vor.</p>	<p>Spritzgerät abkühlen lassen. Wenn das Spritzgerät dann läuft, muss die Ursache der Überhitzung behoben werden. Spritzgerät an einem kühleren Ort mit guter Belüftung abstellen. Darauf achten, dass der Motorlufteinlass nicht blockiert ist. Wenn das Spritzgerät noch immer nicht anläuft, Motor austauschen.</p> <p>HINWEIS: Der Motor muss für den Test abkühlen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Stecker des Überhitzungsschutzes (gelbe Drähte) an der Steuerkarte überprüfen. 2. Den Stecker des Überhitzungsschutzes von der Buchse der Steuerkarte trennen. Darauf achten, dass die Kontakte sauber und unbeschädigt sind. Den Widerstand des Überhitzungsschutzes messen. Ist der Messwert nicht normgerecht, den Motor austauschen.
		<p>Überlastungsschalter kontrollieren: Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm stellen. Das Gerät muss 100 Kiloohm anzeigen.</p>  <p>3. Den Stecker des Überhitzungsschutzes wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht anläuft, die Steuerkarte austauschen.</p>
<p>Allgemeine elektrische Probleme</p>	<p>Motorkabel sind sicher befestigt und richtig angesteckt.</p> <p>Ankerkollektor auf angebrannte Stellen, Rillen und extreme Rauheit überprüfen.</p>	<p>Lockere Stecker austauscheln; an Kabeln festklemmen. Prüfen, ob die Klemmen gut befestigt sind. Schaltplattenklemmen reinigen. Kabel sicher anschließen.</p> <p>Motor ausbauen und in der Werkstatt nach Möglichkeit Kollektoroberfläche überschleifen lassen.</p>

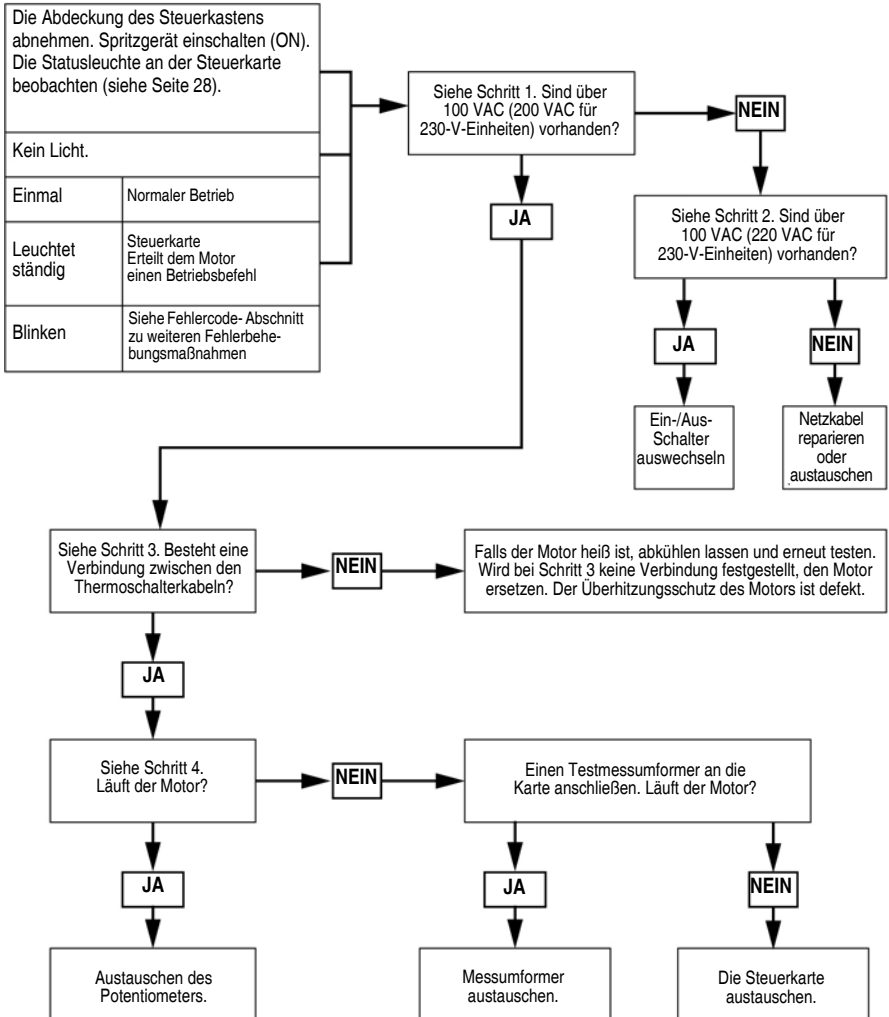
Elektrik, Forts.

Spritzgerät funktioniert nicht

(Geeignete Schritte sind der folgenden Seite zu entnehmen.)

Spritzgerät funktioniert nicht

(Geeignete Schritte sind der folgenden Seite zu entnehmen)

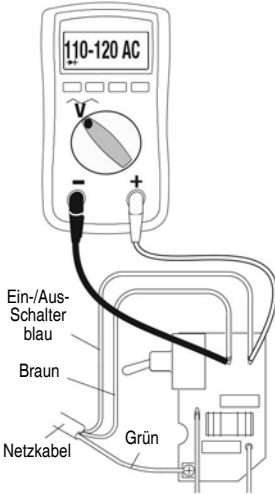


ti24726a

Fehlerbehebung

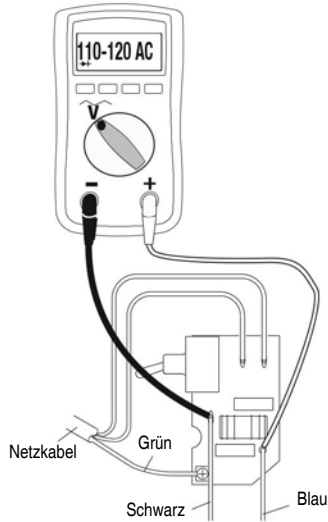
Schritt 1:

Netz Kabel einstecken und Schalter auf ON stellen.
Die Messfühler mit der Steuerkarte verbinden.
Messgerät auf AC Volt stellen.



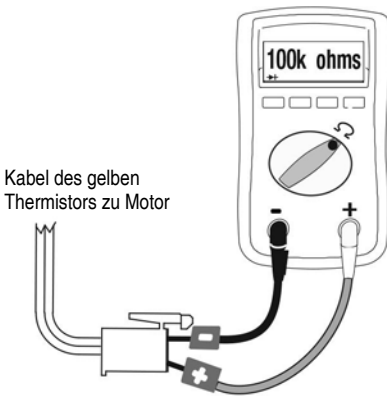
Schritt 2:

Netz Kabel einstecken und Schalter auf ON stellen.
Die Messfühler mit der Steuerkarte verbinden.
Messgerät auf AC Volt stellen.



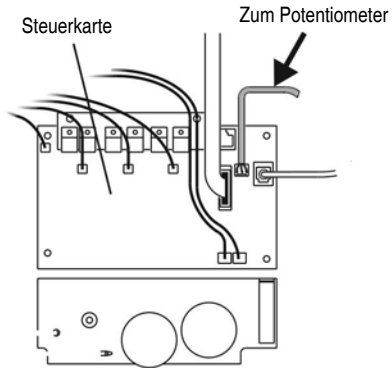
Schritt 3:

Den Thermostat des Motors überprüfen. Gelbe Drähte abziehen. Das Gerät muss 100 Kiloohm anzeigen.
HINWEIS: Der Motor sollte während der Messung kühl sein.



Schritt 4:

Potentiometer trennen. Netz Kabel einstecken und Schalter auf ON stellen.



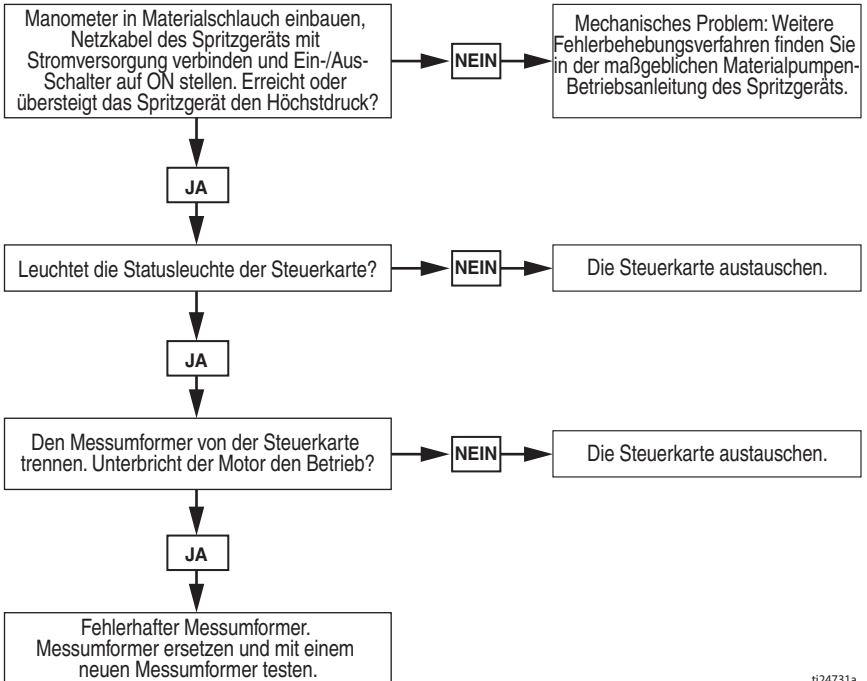
ti24084a

Elektrik, Forts.

Spritzgerät lässt sich nicht abschalten.

1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 12 durchführen. Spritz-/Entlüftungshahn offen (auf der unteren Position) stehen lassen und den EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**).
2. Abdeckung der Steuereinheit abnehmen, damit ggf. die Statusleuchte der Steuerkarte beobachtet werden kann.





Fehlerbehebung

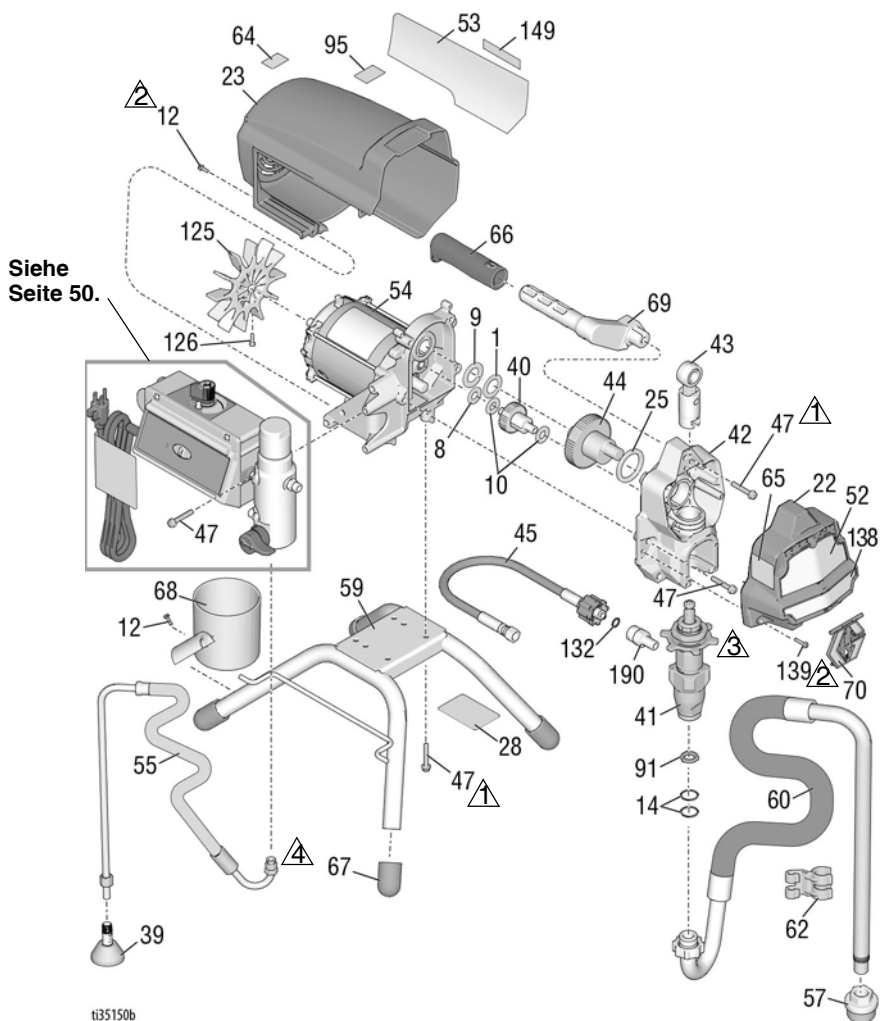


ti24731a

490/495/395EU Stativ-Spritzgeräte

490/495/395EU Stativ-Spritzgeräte

Pos.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
	140 - 160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	23 - 27 in-lb (2,6 - 3,0 N•m)
	Mithilfe eines Hammers fixiert
	20 - 30 ft-lb (33,9 - 40,7 N•m)



490/495/395EU Stativ-Spritzgeräte

490/495/395EU Stativ-Spritzgeräte, Teileliste

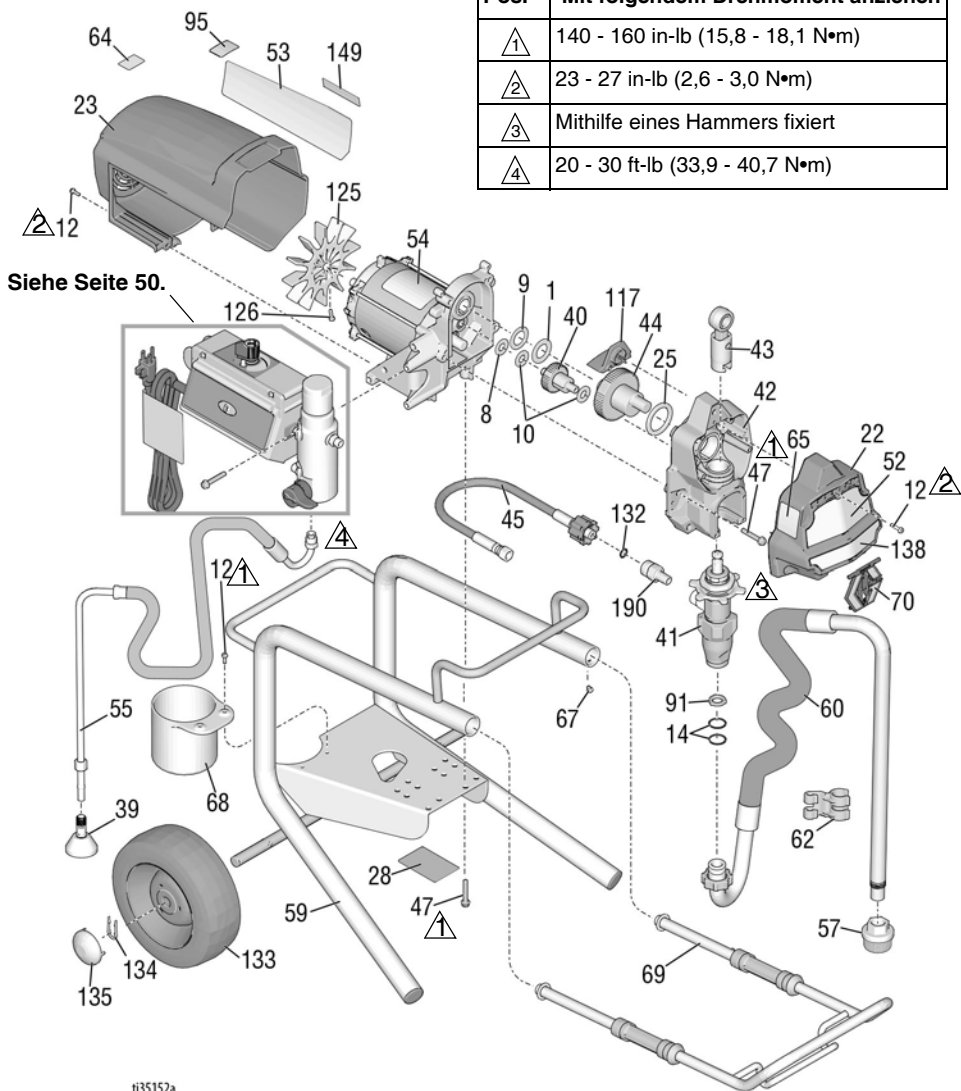
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1		287805	490/495/395EU	
8	116073	SICHERUNGSSSCHEIBE	1	55	246381	SCHLAUCH, Ablass, Stativ, 1 <i>enthält Pos. 39, 62</i>	
9	116074	SICHERUNGSSSCHEIBE	1	57	276897	SIEB, 7/8 - 14 UNF	1
10	116079	LAGER, Druck	2	59	19Y413	SATZ, Rahmen, Standfuß, 1 <i>enthält 67</i>	
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, 9 Sechskantkopf	9	60	246386	SATZ, Schlauchansaugung, 1 <i>enthält 14, 57, 62</i>	
14	117559	O-RING	2	61	Siehe Seite 48	PISTOLE, Spritzen (nicht abgebildet)	1
22	17C541	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1	62	276888	CLIP, Ablassleitung	1
23	287900	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert <i>enthält 12</i>	1	63▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
25	180131	LAGER, Druck	1	64▲	16G596	ETIKETT, Warnung (Europa)	1
28		ETIKETT, Kennzeichnung, transparent	2	65▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
33	238049	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit (nicht abgebildet)	1	66	116139	GRIF, Handgriff	1
34▲	Siehe Seite 48	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	67	15G857	KAPPE, Fuß	4
39	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1	68	15G838	BECHER, Saug/Ablass	1
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1	69	287072	GRIF, Spritzgerät, <i>enthält Pos. 47, 66</i>	1
41		PUMPE, Unterpumpe, PC	1	70	17C483	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
	17C487	Nordamerika		91	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Gartenschlauch	1
	17C488	Asien/Australien/ Neuseeland/Japan		95	15Y118	AUFKLEBER "Made in the USA"	1
	17C489	Europa		125	287898	SATZ, Gebläse, <i>enthält 126</i>	1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, PC, <i>enthält Pos. 10, 47</i>	1	126	115477	MASCHINENSCHRAUBE, 1 Torx	
43	24W640	STANGE, Verbindung, PC	1	132	16H137	O-RING, FX-90	1
44	24X020	SATZ, Reparatur, Kurbelwelle, <i>enthält 25</i>	1	139	127914	MASCHINENSCHRAUBE, 3 Schlitz, Sechskant	3
45	24W830	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, PC, <i>enthält Pos. 132</i>	1	149		ETIKETT, Ausgangsposition Mitte	1
46	Siehe Seite 48	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1 1/4 Zoll x 50 Fuß (ohne Abb.)	1		17P924	490, 495	
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, 13 Sechskantkopf	13		17P925	395EU	
52	Siehe Seite 48	ETIKETT, vorne, oben/unten	1	190	17C231	FITTING, Pumpe, 1/4 NPT	1
53	Siehe Seite 48	ETIKETT, Seite	1		206994	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (nicht abgebildet)	1
54		MOTOR, <i>enthält 1, 8, 9, 10, 125, 126</i>	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

490/495/595 Lo-Boy-Spritzgeräte

490/495/595 Lo-Boy-Spritzgeräte

Pos.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
⚠1	140 - 160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
⚠2	23 - 27 in-lb (2,6 - 3,0 N•m)
⚠3	Mithilfe eines Hammers fixiert
⚠4	20 - 30 ft-lb (33,9 - 40,7 N•m)



490/495/595 Lo-Boy-Spritzgeräte

490/495/595 Lo-Boy-Spritzgeräte Teileliste

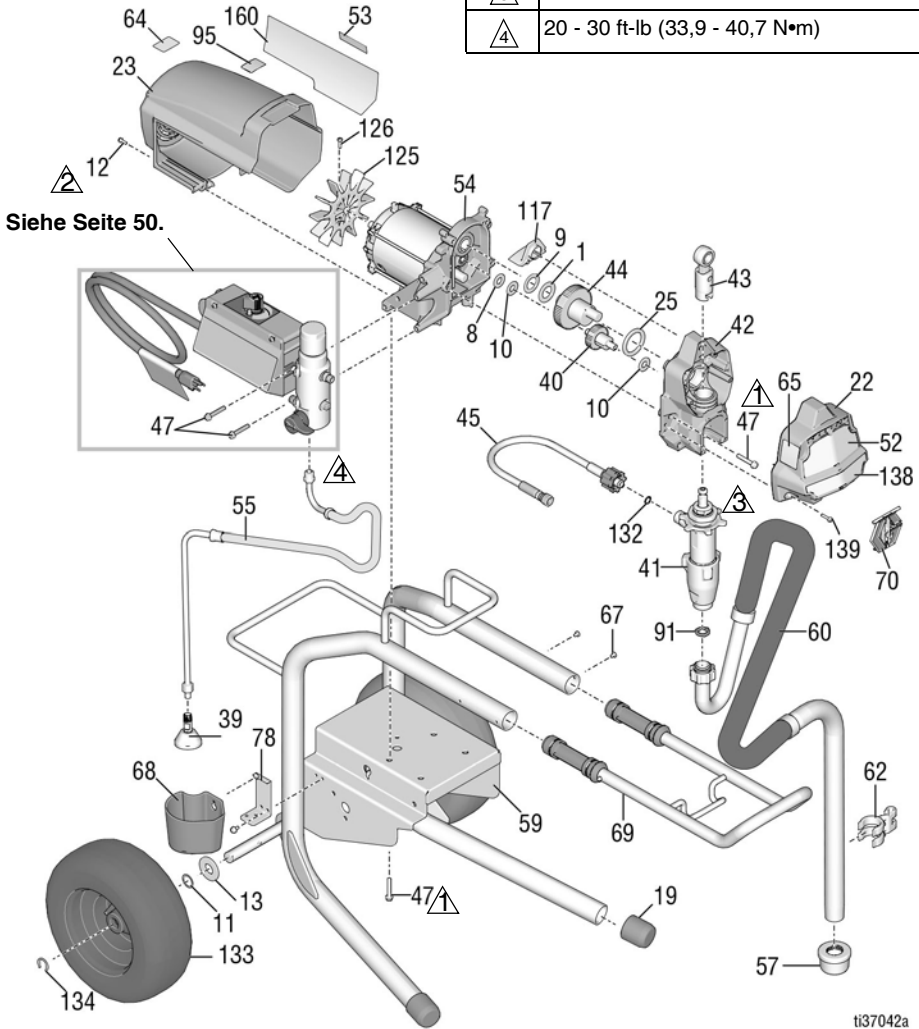
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1		287807	Modell 595	
8	116073	SICHERUNGSSCHEIBE	1	55	246381	SCHLAUCH, Ablass, Stativ, <i>enthält Pos. 39, 62</i>	1
9	116074	SICHERUNGSSCHEIBE	1	57	276897	SIEB, 7/8 - 14 UNF	1
10	116079	LAGER, Druck	2	59	246250	RAHMEN, Fahrgestell, Lo	1
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	10	60	246386	SATZ, Schlauchansaugung, <i>enthält 14, 57, 62</i>	1
14	117559	O-RING	2	61	Siehe Seite 48	PISTOLE, Spritzen (nicht abgebildet)	1
22	17C541	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1	62	276888	CLIP, Ablassleitung	1
23	287900	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert <i>enthält 12</i>	1	63▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
25	180131	LAGER, Druck	1	64▲	16G596	ETIKETT, Warnung (Europa)	1
28		ETIKETT, Kennzeichnung, transparent	2	65▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
34▲	Siehe Seite 48	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	67	109032	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4
39	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1	68	15B870	BECHER, Saug/Ablass	1
40	249194	GETRIEBE, Untersezung	1	69	287488	GRIFF, Baugruppe, Lo-Fahrgestell	1
41		PUMPE, Unterpumpe, PC	1	70	17C483	ABDECKUNG, Pumpe, Stange	1
	17C487	Nordamerika		91	115099	UNTERLEGSCHNEIBE, Gartenschlauch	1
	17C488	Asien, Australien, Neuseeland, Japan		95	15Y118	AUFKLEBER "Made in the USA"	1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, PC, <i>enthält Pos. 10, 47</i>	1	117	15G447	STOPFEN, Abschirmung angestrichen	1
43	24W640	STANGE, Verbindung, PC	1	125	287898	SATZ, Gebläse, <i>enthält 126</i>	1
44		SATZ, Reparatur, Kurbelwelle, <i>enthält 25</i>	1	126	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	1
	24X020	Modelle 490/495		132	16H137	O-RING, FX-90	1
	24X021	Modell 595		133	195766	RAD, halbpneumatisch	2
45	24W830	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, PC, <i>enthält Pos. 132</i>	1	134	15B999	HALTEKLAMMER	2
46	Siehe Seite 48	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß (ohne Abb.)	1	135	104811	KAPPE, Nabe	2
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	12	149	17P924	ETIKETT, Ausgangsposition Mitte	1
52▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, vorne, oben/unten	1	190	17C231	FITTING, Pumpe, 1/4 NPT	1
53▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, Seite	1		206994	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (nicht abgebildet)	1
54		MOTOR, <i>enthält 1, 8, 9, 10, 125, 126</i>	1				
	287805	Modelle 490/495					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Lo-Boy-Spritzgerät 650

Lo-Boy-Spritzgerät 650

Pos.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
⚠1	140 - 160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
⚠2	30 - 35 in-lb (3,4 - 4,0 N•m)
⚠3	Mithilfe eines Hammers fixiert
⚠4	20 - 30 ft-lb (33,9 - 40,7 N•m)








ti37042a

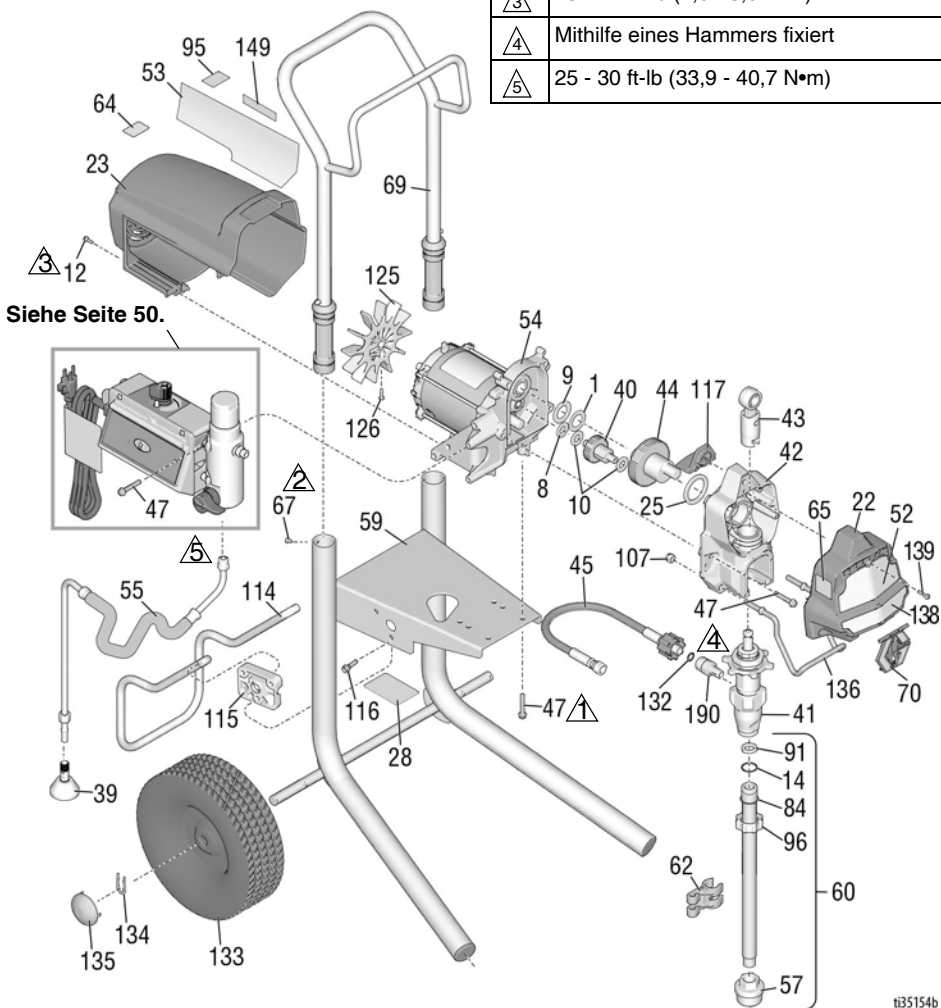
Lo-Boy-Spritzgeräte 650, Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1	59	24Y424	RAHMEN, Fahrgestell, Lo	1
8	116073	SICHERUNGSSCHEIBE	1	60	248216	SATZ, Schlauchansaugung	1
9	116074	SICHERUNGSSCHEIBE	1	61	Siehe Seite 48	PISTOLE, Spritzen (nicht abgebildet)	1
10	116079	LAGER, Druck	2	62	15D000	CLIP, Ablassleitung	1
11	116038	RING, gewellter Federring	2	63▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	8	64▲	16G596	ETIKETT, Warnung (Europa)1	1
13	156306	SCHEIBE, flach	2	65▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
19	15C871	KAPPE, Fuß	2	67	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4
22	17C541	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1	68	276975	BECHER, Ablass	1
23	287900	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert <i>enthält 12</i>	1	69	24A249	GRIFF, Baugruppe, Lo-Fahrgestell	1
25	180131	LAGER, Druck	1	70	17C483	ABDECKUNG, Pumpe, Stange	1
34▲	Siehe Seite 48	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	78	15F952	HALTERUNG, Ablassbecher	1
39	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1	91	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Gartenschlauch	1
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1	95	15Y118	AUFKLEBER "Made in USA"1	1
41	19Y298	PUMPE, Unterpumpe, PC	1	117	15G447	STOPFEN, Abschirmung angestrichen	1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, PC, <i>enthält Pos. 10, 47</i>	1	125	287898	SATZ, Gebläse, <i>enthält 126</i>	1
43	24W640	STANGE, Verbindung, PC	1	126	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	1
44	300001	SATZ, Reparatur, Kurbelwelle, <i>enthält 1, 9, 25</i>	1	132	16H137	O-RING, FX-90	1
45	24W830	SCHLAUCH, gekoppelt, 1/4 Zoll, <i>enthält 132</i>	1	133	119420	RAD, halbpneumatisch	2
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	12	134	15E891	HALTEKLAMMER	2
52▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, vorne	1	139	127914	MASCHINENSCHRAUBE, Schlitz, Sechskant	3
53▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, Seite	1	160	17P924	ETIKETT, Ausgangsposition Mitte	1
54	287807	MOTOR, <i>enthält 1, 8, 9, 10, 125, 126</i>	1	206994	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (nicht abgebildet)		1
55	248217	SCHLAUCH, Ablass, Stativ, <i>enthält Pos. 39</i>	1	▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
57	112604	SIEB	1				

490/495/595/395EU Hi-Boy-Spritzgeräte

490/495/595/395EU Hi-Boy-Spritzgeräte

Pos.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
	140 - 160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	30 - 35 in-lb (3,4 - 4,0 N•m)
	23 - 27 in-lb (2,6 - 3,0 N•m)
	Mithilfe eines Hammers fixiert
	25 - 30 ft-lb (33,9 - 40,7 N•m)



t35154b

490/495/595/395EU Hi-Boy-Spritzgeräte Teileliste

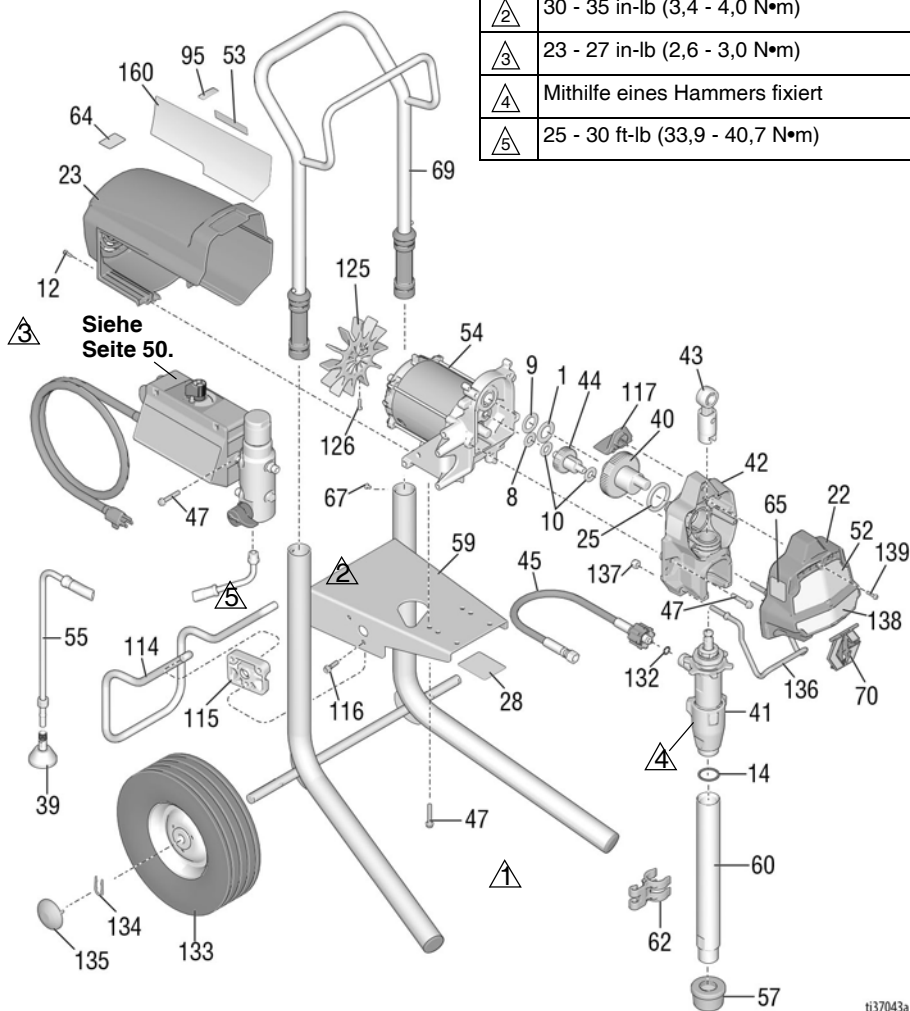
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1	63▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
8	116073	SICHERUNGSSCHEIBE	1	64▲	16G596	ETIKETT, Warnung (Europa)	1
9	116074	SICHERUNGSSCHEIBE	1	65▲	Siehe Seite 48	LABEL, Warnung	1
10	116079	LAGER, Druck	2	67	109032	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-GRIF, Baugruppe,	4
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	8	69	287489	Hi-Fahrgestell	1
14	103413	PACKUNG, O-Ring	1	70	17C483	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
22	17C541	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1	84	15B652	UNTERLEGSCHNEIBE, Ansaugung	1
23	287900	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert	1	91	115099	UNTERLEGSCHNEIBE, Gartenschlauch	1
25	180131	LAGER, Druck	1	95	15Y118	AUFKLEBER "Made in the USA"	1
28		ETIKETT, Kennzeichnung, transparent	1	96	15E813	MUTTER, Arretierung	1
33	238049	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit (nicht abgebildet)	1	107	111040	SICHERUNGSMUTTER, Nyloc, 5/16"	2
34▲	Siehe Seite 48	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	114	15D281	AUFHÄNGUNG, Stativ (bei ausgewählten Modellen)	1
39	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1	115	15C982	KAMERA, Fahrgestell (bei ausgewählten Modellen)	2
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1			SCHRAUBE, (bei ausgewählten Modellen)	4
41	17C487	PUMPE, Unterpumpe, PC Nordamerika	1	116	114531	Maschine, Sechskant (bei ausgewählten Modellen)	1
	17C488	Asien/Australien/Neuseeland/ Japan		117	15G447	STOPFEN, Abschirmung, lackiert	3
	17C489	Europa		122	118852	SCHRAUBE, Gewindeschneidend (bei ausgewählten Modellen, ohne Abb.)	1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, PC, enthält Pos. 10, 47	1	123	287253	SATZ, Gerätekasten enthält 122 (bei ausgewählten Modellen, ohne Abb.)	1
43	24W640	STANGE, Verbindung, PC	1	125	287898	SATZ, Gebläse, enthält 126	1
44	24X020	SATZ, Reparatur, Kurbelwelle, 1 enthält 25	1	126	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	1
	24X021	Modelle 395EU/490/495 Modell 595		132	16H137	O-RING, FX-90	1
		SATZ, Schlauch, mit Kupplung, PC, enthält Pos. 132	1	133	106062	RAD, halbpneumatisch	2
45	24W830	SCHLAUCH, mit Kupplung, PC, enthält Pos. 132	1	134	15B999	HALTEKLAMMER	2
46	Siehe Seite 48	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß (ohne Abb.)	1	135	104811	KAPPE, Nabe	2
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	12	136	17C990	AUFHÄNGUNG, Eimer, mit Gewinde	1
52▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, vorne, oben/unten	1	139	127914	MASCHINENSCHRAUBE, Schlitz, Sechskant	3
53▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, Seite	1	149		ETIKETT, Ausgangsposition Mitte 490/495/595 395EU	1
54	287805	MOTOR, enthält 1, 8, 9, 10, 125, 126	1				
	287807	490/495/395EU 595					
55	287952	SPÜLSCHLAUCH, enthält 39	1				
57	276897	SIEB, 7/8 - 14 UNF	1				
59	17C485	FAHRGESTELLRAHMEN	1	206994	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (nicht abgebildet)		1
60	17C992	SATZ, Auslegerrohr, enthält Pos. 14, 57, 84, 91, 96	1				
61	Siehe Seite 48	PISTOLE, Spritzen (nicht abgebildet)	1				
62	276888	CLIP, Ablassleitung	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Lo-Boy-Spritzgerät 650

Lo-Boy-Spritzgerät 650

Pos.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
⚠ ₁	140 - 160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
⚠ ₂	30 - 35 in-lb (3,4 - 4,0 N•m)
⚠ ₃	23 - 27 in-lb (2,6 - 3,0 N•m)
⚠ ₄	Mithilfe eines Hammers fixiert
⚠ ₅	25 - 30 ft-lb (33,9 - 40,7 N•m)



ti37043a

Hi-Boy-Spritzgeräte 650, Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1	60	19Y309	SATZ, Auslegerrohr, <i>enthält Pos. 14</i>	1
8	116073	SICHERUNGSSCHEIBE	1	61	Siehe	PISTOLE, Spritzen	1
9	116074	SICHERUNGSSCHEIBE	1		Seite 48	(nicht abgebildet)	
10	116079	LAGER, Druck	2	62	15D000	CLIP, Ablassleitung	1
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	8	63▲	Siehe	LABEL, Warnung	1
14	118494	DICHTUNG, O-Ring	1	64▲	Seite 48		
22	17C541	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1	65▲	16G596	ETIKETT, Warnung (Europa)	1
23	287900	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert	1		Siehe	LABEL, Warnung	1
25	180131	LAGER, Druck	1	67	Seite 48		
28		ETIKETT, Kennzeichnung, transparent	2	67	109032	SCHRAUBE, Flachkopf	4
33	238049	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit	1	69	287489	GRIFF, Baugruppe,	1
34▲	Siehe Seite 48	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	70	17C483	Hi-Fahrgestell	1
39	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1	95	15Y118	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1	114	15D281	AUFKLEBER	1
41	19Y298	PUMPE, Unterpumpe, PC	1	115	15C982	"Made in the USA"	
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, PC, <i>enthält Pos. 10, 47</i>	1	116	114531	AUFHÄNGUNG, Stativ	1
43	24W640	STANGE, Verbindung, PC	1	117	15G447	NOCKEN, Fahrgestell	2
44	300001	SATZ, Reparatur, Kurbelwelle, <i>enthält 1, 9, 25</i>	1	125	287898	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskant	4
45	24W830	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, PC, <i>enthält Pos. 132</i>	1	126	115477	STOPFEN, Abschirmung, lackiert	1
46	Siehe Seite 48	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß (ohne Abb.)	1	132	16H137	SATZ, Gebläse, <i>enthält 126</i>	1
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	12	133	106062	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	1
52▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, vorne, oben/unten	1	134	15B999	O-RING, FX-90	1
53▲	Siehe Seite 48	ETIKETT, Seite	1	135	104811	RAD, halbpneumatisch	2
54	287807	MOTOR, <i>enthält 1, 8, 9, 10, 125, 126</i>	1	136	17C990	HALTEKLAMMER	2
55	287952	SPÜLSCHLAUCH, <i>enthält 39</i>	1	137	111040	KAPPE, Nabe	2
57	112604	SIEB	1	136	17C990	AUFHÄNGUNG, EIMER, mit Gewinde	1
59	17C485	FAHRGESTELLRAHMEN	1	139	127914	SICHERUNGSMUTTER, Nyloc, 5/16"	2
				160	17P924	MASCHINENSCHRAUBE, Schlitz, Sechskant	3
						ETIKETT, Ausgangsposition Mitte	1
				206994	MATERIAL, TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (nicht abgebildet)		1

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Zubehör und Etiketten





Zubehör und Etiketten

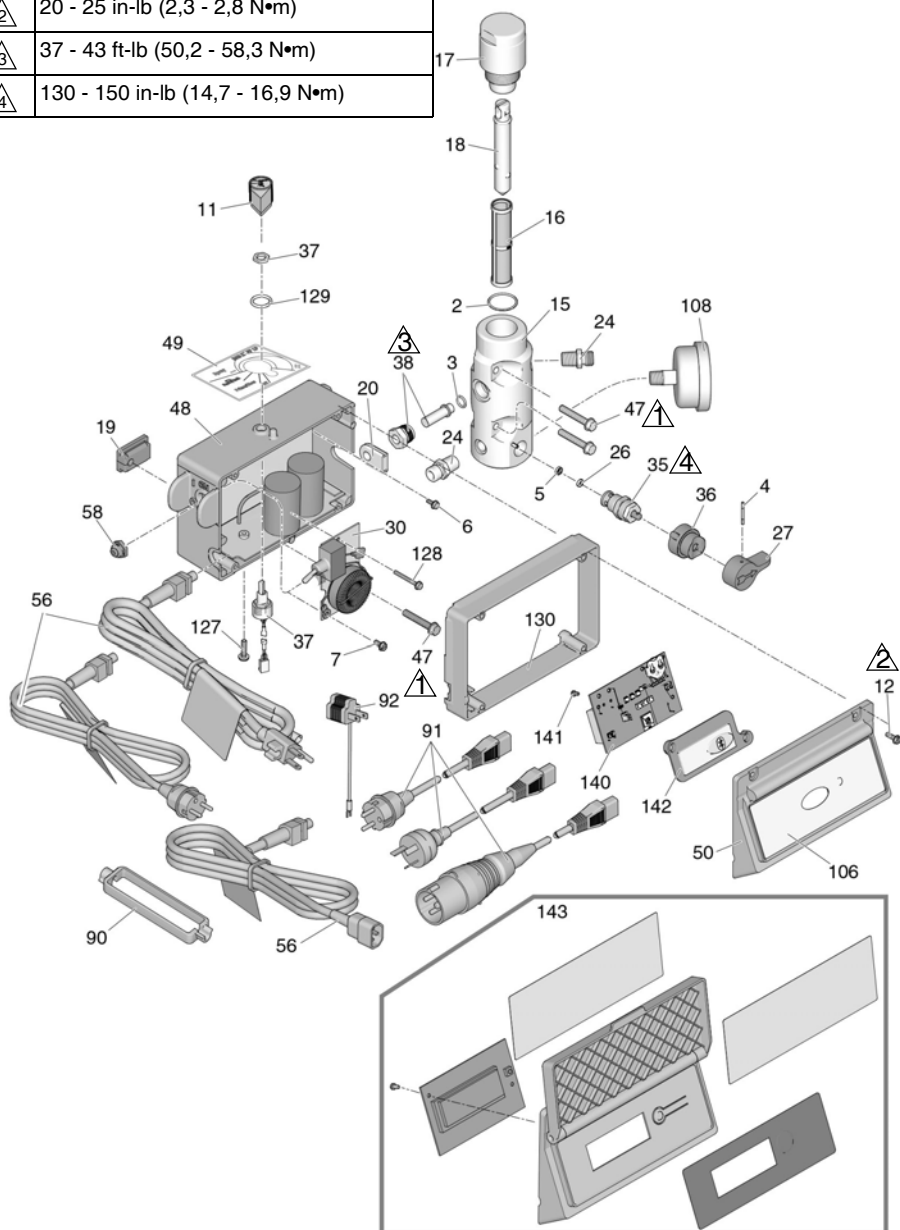
Spritzgeräte- modell	Ziffer Teile-Nr. 34 Karte, medizinischer Warnhinweis	Ziffer Teile-Nr. 46 Schlauch, 1/4 in. x 50 ft	Ziffer Teile-Nr. 52 Etikett, Vorderseite, Oberer/ Unterpumpe	Ziffer Teile-Nr. 53 Etikett, Seite	Ziffer Teile-Nr. 61 Pistole, Spritzen	Ziffer Teile-Nr. 63 Etikett, Warnung	Ziffer Teile-Nr. 65 Etikett, Warnung
826243 826244 826245	222385 #	826079	17E947/17E945	17E948	826252	15H085 #	195793 &
826246 826247 826248	222385 #	826079	17E947/17E949	17E951	826252	15H085 #	195793 &
826249 826250	222385 #	826079	17E947/17E952	17E954	826252	15H085 #	195793 &
826258 826259	222385 #	826079	17E947/19Y232	19Y231	826252	15H085 #	195793 &
19Y128 19Y129	222385 #	240794	17E944/19Y232	19Y233	17Y042	15H085 #	195793 &
19Y359 19Y361	222385 #	240794	17E944/19Y232	19Y233	17Y043	n/v	n/v
19Y360 19Y362	222385 #	240794	17E944/19Y232	19Y233	17Y043	n/v	n/v
19Y424	17A134 ❖	240794	17E944/19Y232	19Y233	17Y044	15H087 @	195792 @
17E852 17E853 17E854	222385 #	240794	17E944/17E945	17E946	17Y042	15H085 #	195793 &
17E855 17E856 17E857	222385 #	240794	17E944/17E949	17E950	17Y042	15H085 #	195793 &
17E858 17E859	222385 #	240794	17E944/17E952	17E953	17Y042	15H085 #	195793 &
17E864 17E865	222385 #	240794	17E967/17E969	17E970	17Y043		
17E871 17E872 17E873 17E874 17E875 17E870	222385 #	240794	17E967/17E949	17E971	17Y043	n/v	n/v
17E876 17E877 17E878	222385 #	240794	17E967/17E952	17E972	17Y043	n/v	n/v
17E887	17A134 ❖	240794	17E944/17E945	17E946	17Y044	15H087 @	195792 @
17E889 17E891 17E892	17A134 ❖	240794	17E944/17E949	17E950	17Y044	15H087 @	195792 @
17E896 17E897	17A134 ❖	240794	17E944/17E952	17E953	17Y044	15H087 @	195792 @
288526 - Satz, Zubehör, Farbtrichter							
# - Englisch, Spanisch, Französisch				@ - Asien/Australien/Neuseeland			
❖ - Englisch, Chinesisch, Koreanisch				✓ - Europa			
& - Nordamerika				* - Japan			
▲ Zusätzliche Warningschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.							

Hinweise

Steuerkasten

Steuerkasten

Pos.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
	140 - 160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	20 - 25 in-lb (2,3 - 2,8 N•m)
	37 - 43 ft-lb (50,2 - 58,3 N•m)
	130 - 150 in-lb (14,7 - 16,9 N•m)



837220a

Steuereinheit, Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
2	117828	DICHTUNG, O-Ring	1	49	17P731	ETIKETT, Druckeinstellung, mit FastFlush	1
3	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	50		ABDECKUNG, Steuerung	1
4	111600	STIFT, mit Nut	1	56	17Y568	BlueLink	1
5	277364	DICHTUNG, Sitz, Ventil	1			NETZKABEL	1
6	120405	SCHRAUBE, Maschine, Phillips, Flachkopfschraube	5		253367	USA, 490/495 Modelle	
		SCHRAUBE, Schlitz, Sechskantschraube, mit Unterlegscheibe	1		253371	USA, 595/650 Modelle	
7	123850				253378	Japan	
					253373	Multicord, Asien/Australien/ Neuseeland	
11	116167	KNOFF, Potentiometer	1		253369	CEE 7/7	
12		MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4		253370	Multicord, Europa	
	117501	1/2", 120V-Modelle, US/Japan, (Modelle 650)		58	195428	HAUBE, Umschalter	1
	17Z216	1 - 1/2", 110 V UK und 230 V		90	195551	HALTERUNG, Stopfen, Adapter	
15		VERTEILER, Material	1			Multicord- Modelle	2
	15G455	Modelle mit einem Ausgangsanschluss				CEE 7/7 Modelle	1
	15T811	Modelle mit zwei Ausgangsanschlüssen		91		KABELSATZ, Adapter	1
16		MATERIALFILTER	1		253368	Vereinigtes Königreich	
	246425	Maschenweite 30			242001	Europa	
	246384	Maschenweite 60, Original			242005	Australien	
	246382	Maschenweite 100			287121	Italien, Dänemark, Schweiz	
	246383	Maschenweite 200			17N232	Indien	
17	287902	SATZ, Reparatur, Filterkappe enthält 18	1	92	244285	ADAPTER, Japan	1
18	15B071	EINSATZ, Filter	1	106		ETIKETT, BlueLink	1
19	15G562	BUCHSE, Steuereinheit	1		17E921	Modelle 490/495/595	
20	15B120	HALTERUNG, Messfühler	1	108	115523	MESSGERÄT, Druck, Material (bei ausgewählten Modellen)	1
24	162453	NIPPEL (1/4" NPSM x 1/4" NPT)	2	127	120165	SCHRAUBE, Maschine, Kreuzschlitz, Flachkopf	1
26	15E022	SITZ, Ventil	1	128	120406	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	1
27	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	129	158674	O-RING, Packung	1
30		KARTE, Filter	1			DISTANZSTÜCK,	1
	287911	120V, GFI, USA/Japan		130	17Z189	Steuerungskasten, nur Modelle 110 V UK und 230 V (nur Modelle 490/495/595)	
	287912	110V, Vereinigtes Königreich		140	‡	STEUERKARTE, BlueLink (nur Modelle 490/495/595)	1
	287913	230V		141	115522	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-	2
35	239914	VENTIL, Ablass enthält 5, 26	1	142	17Y405	LINSE, BlueLink (nur Modelle 490/495/595)	1
36	224807	BASIS, Ventil	1	143	24W892	DISPLAY, intelligente Steuerung (Modelle 650)	1
37	17D888	POTENTIOMETER, Druck mithilfe der Mutter anpassen	1			SATZ, ProGuard+, nur 230-V-Modelle (nicht dargestellt)	1
38	243222	MESSUMFORMER, Druckregelung, enthält 3	1		24W090	CEE 7/7	
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4		24W755	Multicord, IEC-320	
48	‡	BOX, Steuerkarte mit Batterie* 1 enthält 6, 7, 11, 19, 30, 37, 49, 50, 58, 106, 127, 128, 129, 140, 141, 142					
	17Z260	120V, 490/495 Modelle, USA/Japan enthält 19					
	17Z261	120V, 595 Modelle, USA/Japan enthält 19					
	17Z262	230 V, Modelle 490/495/595					
	17Z263	110 V, UK, Modelle 490/495/595					
	19Y365	120 V, Modell 650					
	19Y382	230 V, Modelle 650					
	19Y383	110V, Modelle 650					

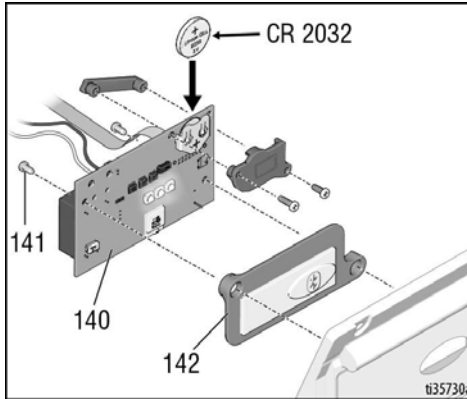
* - Batterie CR2032 verwenden

‡ - Steuerkarten (48 und 140) bilden einen Satz, wenn getrennt, funktionieren einige BlueLink-Funktionen nicht.

Austausch der Batterie

Austausch der Batterie

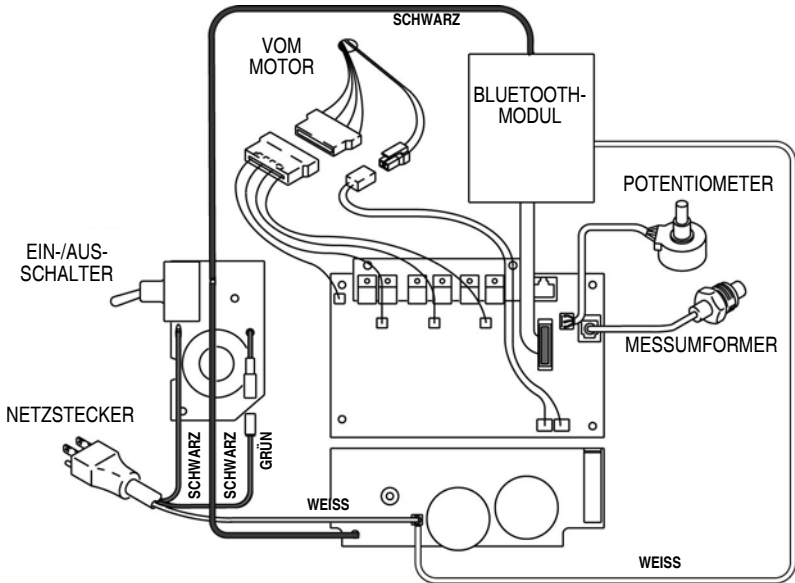
(nur BlueLink-Geräte)



Schaltpläne

110/120 V

Modelle 395EU, 490, 495, 595



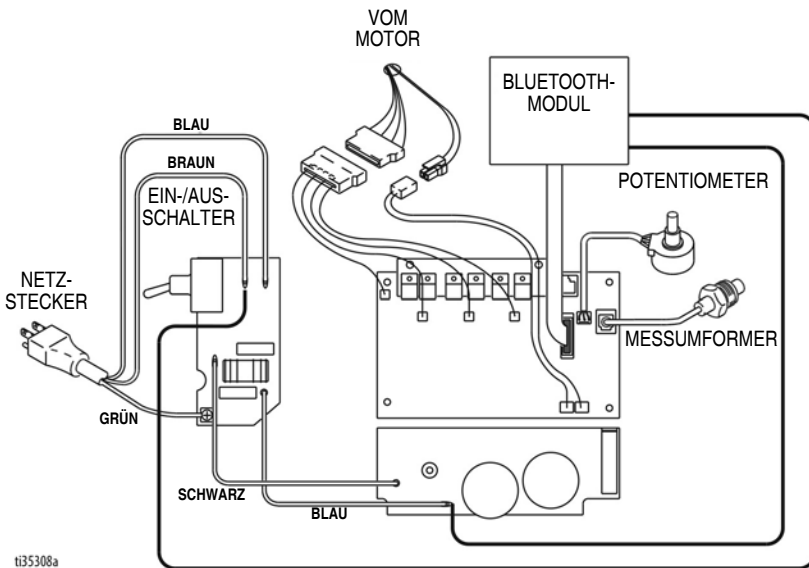
t35307a

230V

Modelle 490, 495, 595

ACHTUNG

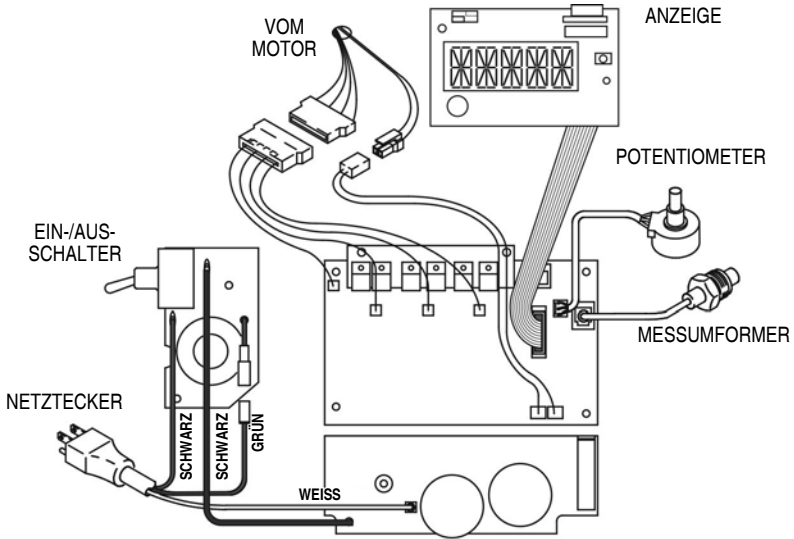
Die Hitze von der Induktanzspule der Filterplatte kann die Drahtisolierung schmelzen, wenn sie damit in Berührung kommt. Blanke Drähte können Kurzschlüsse verursachen und Bauteile beschädigen. Lose Drähte so bündeln und zusammenbinden, dass keine Drähte mit der Induktanzspule der Filterplatte in Berührung kommen können.



ti35308a

120 V/110 V

Modell 650



t137221a

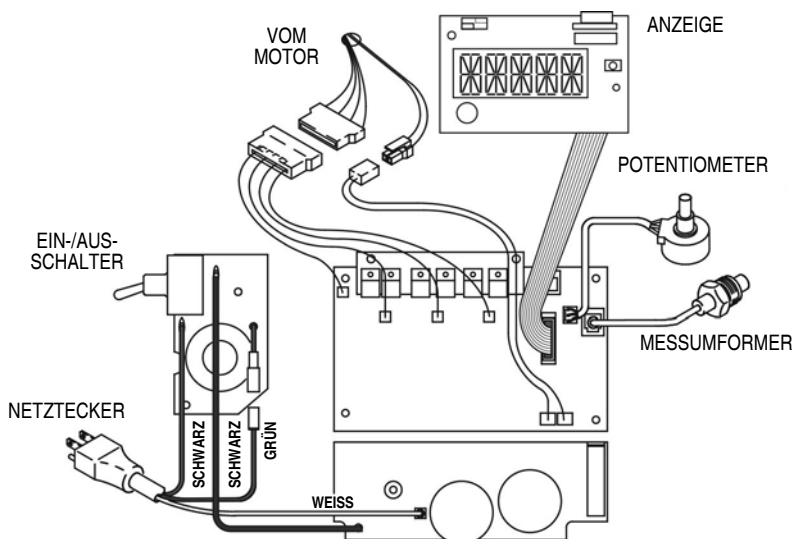
Schaltpläne

230V

Modell 650

ACHTUNG

Die Hitze von der Induktanzspule der Filterplatte kann die Drahtisolierung schmelzen, wenn sie damit in Berührung kommt. Blanke Drähte können Kurzschlüsse verursachen und Bauteile beschädigen. Lose Drähte so bündeln und zusammenbinden, dass keine Drähte mit der Induktanzspule der Filterplatte in Berührung kommen können.



t37270a

Hinweise

Technische Spezifikationen

Technische Spezifikationen

490/495/595/650/395EU		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Maximaler Materialbetriebsdruck	3300 psi	228 bar, 22,8 MPa
Max. Ausstoß		
395EU/490	0,54 g/min	2,0 l/min
495	0,60 g/min	2,3 l/min
595	0,70 G/min	2,6 l/min
650	0,80 G/min	3,0 l/min
Max. Düsengröße		
395EU/490	0,023	0,023
495	0,025	0,025
595	0,027	0,027
650	Einzelpistole	
	0,029	0,029
	Zwei Pistolen	
	0,019	0,019
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Zyklen		
395EU/490/495	720 pro Gallone	190 pro Liter
595	620 pro Gallone	164 pro Liter
650	570 pro Gallone	150 pro Liter
Mindestleistung des Generators		
395EU/490	3500 W	
495	3750 W	
595/650	4000 W	
Spannungsanforderungen		
395EU/490 1Ø, 50/60 Hz	110 - 120V, 12 A / 220 - 240V, 7 A	
495 1Ø, 50/60 Hz	110 - 120V, 15 A / 220 - 240V, 9 A	
595/650 1Ø, 50/60 Hz	110 - 120V, 15 A / 220 - 240V, 9 A	
Abmessungen		
Höhe		
Ständer	18,5 Zoll	47,0 cm
Lo-Boy (490/495/395EU/595)	22,5 Zoll	57,2 cm
Lo-Boy (650)	27,5 Zoll	70 cm
Normales Fahrgestell Hi-Boy	28,25 Zoll (Griff unten) 38,25 Zoll (Griff oben)	71,8 cm (Griff unten) 97,2 cm (Griff oben)
Länge		
Ständer	16 Zoll	40,6 cm
Lo-Boy (490/495/395EU/595)	26,5 Zoll	67,3 cm
Lo-Boy (650)	37 Zoll	94 cm
Normales Fahrgestell Hi-Boy	23,25 Zoll	59,1 cm

Technische Spezifikationen

490/495/595/650/395EU		
	US	Metrisch
Breite		
Ständer	14 Zoll	35,6 cm
Lo-Boy (490/495/395EU/595)	20 Zoll	50,6 cm
Lo-Boy (650)	22,5 Zoll	57 cm
Normales Fahrgestell Hi-Boy	20,5 Zoll	52,1 cm
Gewicht		
Ständer		
395EU	45,1 lb.	20,5 kg
490/495	34 lb.	15 kg
Niedriges Fahrgestell		
395EU	63 lb.	29 kg
490/495	59,1 lb.	26,8 kg
595	70 lb.	31,8 kg
650	77 lb.	34,9 kg
Normales Fahrgestell Hi-Boy		
395EU	66 lb.	30 kg
490/495	66,1 lb.	30 kg
595	73 lb.	33 kg
650	75 lb.	34 kg
Geräuschschall** (dBa) bei 70 psi (0,48 MPa, 4,8 bar)		
Lärmdruckpegel	90 dBa	
Schallpegel	100 dBa	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.		
Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

Konformität

Genehmigungen für Radiofrequenz

Senderfrequenz (alle Modelle): 2,4 GHz
Senderleistung (alle Modelle): +8 dBm

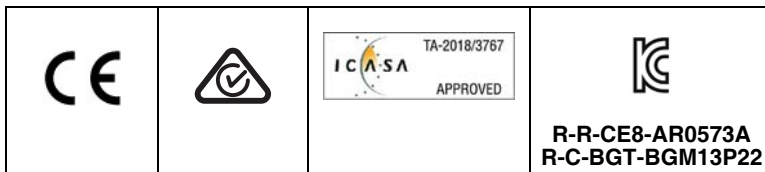
HINWEIS: FCC/IC-Mitteilung (alle Modelle)
Enthält FCC ID: QOQBGM13P
Enthält IC: 5123A-BGM13P

Das beigefügte Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die RSS-Standards für Lizenzbefreiung von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1.) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2.) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die zu unerwünschtem Betriebsverhalten führen.

Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt werden, können das Recht des Besitzers auf Verwendung dieses Gerätes nichtig machen.

Dieses Gerät ist nicht gegen schädliche Funkstörungen geschützt. An ordnungsgemäß autorisierten Systemen kann es keine Störungen hervorrufen.

Dieses Gerät ist mit der Platine BGM13P22A mit dem Homologationscode ANATEL 01330-19-03402 ausgestattet.



CALIFORNIA PROPOSITION 65



WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65Warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN- WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN- IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Neueste Informationen über Graco Produkte finden Sie auf www.graco.com.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.



Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A6491

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea
GRACO INC. UND TOCHTERNUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 •
MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 • USA

Copyright 2018, Graco Inc.
Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Version E, November 2019